

# glarner Turnen

DAS MAGAZIN FÜR GLARNER TURNBEGEISTERTE



Hauptsponsor



Partner

glarnerSach  
sichern & versichern



Medienpartner

somedia  
PRODUCTION  
PRINT VIDEO WEB



Team Glarnerland,  
Kantonal-Fussballverband

# Für ein starkes Glarnerland.

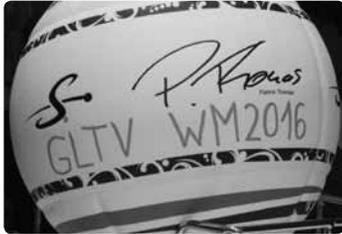
Wir unterstützen  
Sie als Sponsor.



**Glarner  
Kantonalbank**

Gemeinsam wachsen.

# INHALTSVERZEICHNIS



**VERBAND**

*Die Wintermeisterschaften sind vorbei.*

**ab Seite 14**



**VERBAND**

*Erfolgreiche Durchführung des Glarner Cups 2016.*

**Seite 26**



**VEREINE**

*Die Jugi Näfels lädt zum Spaghetti-Essen ein.*

**Seite 35**

**VERBAND // Aktuell**

Gesucht: GLTV-Präsident .....	5
Eingabe Swisslos-Beiträge .....	7
Wertungsrichter Notstand .....	9
ETAT-Erhebung 2016 .....	10

**VERBAND // Ausschreibung**

GK und FK Schiedsrichter Fachtest Allround	13
--	----

**VERBAND // Rückblick**

WM Unihockey .....	14
WM Volleyball Aktive .....	17
WM Volleyball Männer .....	20
WM Volleyball Turnerinnen .....	22
WM Faustball .....	25
2. Glarner Cup .....	26
Gelungener Saisonauftakt der RG .....	28
Kreiskurs Turnen 35+ .....	29

**VEREINE**

FTV Bilten .....	32
FTV Engi .....	33
TNV Elm .....	34
Jugi Näfels .....	35
MR Glarus .....	36
DTV Kerenzen .....	38
TNV Matt .....	40
FTV Mollis .....	41
DTV Niederurnen .....	42
FTV Ennenda .....	44
DTV Oberurnen .....	45
Mädchenriege Oberurnen.....	46
DTV Schwanden .....	47
LAV Glarus .....	48
Plusport Glarus .....	49
TV Niederurnen .....	50

**INFORMATIV**

Jahresprogramm .....	52
Die Redaktion .....	55
Kontakt GLTV .....	56
Impressum .....	56

**INTERSPORT**  
**LÜSCHER**  
**NIEDERURNEN**

Lüscher Sport AG  
Hauptstrasse 35  
8867 Niederurnen

Telefon 055 610 27 06  
info@lueschersport.ch  
www.lueschersport.ch



**DIGITALDRUCK**  
FLYER, BROSCHÜREN, KARTEN  
SCHNELL UND PREISGÜNSTIG

Kontakt: Tel. 055 645 28 56  
yvonne.landolt@somedia.ch

[www.somedia-production.ch](http://www.somedia-production.ch)

**somedia**  
PRODUCTION  
PRINT VIDEO WEB



## VERBAND

Ohne Schiedsrichter keine Spiele:  
Die Wintermeister wurden im GLTV-  
Land erkoren.

ab Seite 14



**AUTO SAUTER AG**  
VERBINDET MENSCH UND AUTO SEIT 1921

Auto Sauter AG, Landstrasse 6, 8754 Netstal  
T 055 645 52 72 | [www.auto-sauter.ch](http://www.auto-sauter.ch)

**elmer+blumer**

8753 Mollis  
Tel. 055 618 80 80

Umbauten Fassaden Spenglerarbeiten Holzbau Bedachungen [www.elmerblumer.ch](http://www.elmerblumer.ch)



DIE BESTEN MEITSCHIBEI  
HAT IHRE GABRIEL-BÄCKEREI

*Gabriel*  
HIMMLISCH GUT



BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ

**Rhyner**  
**TRAVEL**

das reisebüro.

kirchstrasse 19 – 8750 glarus

# WIR SIND AUF DER SUCHE...

.....

Wie schon länger bekannt sucht der Glarner Turnverband auf Ende des laufenden Verbandsjahres einen neuen Verbandspräsidenten oder eine neue Verbandspräsidentin:

## VERBANDSPRÄSIDENT/IN

### Dein Aufgabenbereich

Du führst, leitest und entwickelst den GLTV zusammen mit deinen Vorstandskolleg/innen. Die Leitung der Vorstandssitzungen, der Abgeordnetenversammlung sowie der Vereinsleiterkonferenz sind die wichtigsten Aufgaben. Die Teilnahme an schweizerischen und überregionalen Versammlungen ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Arbeit. Als Präsident/in repräsentierst du den Verband gegen Aussen und vertrittst wenn möglich den Verband auch im Vorstand des Dachverbandes sportglarnerland.ch. Zusammen mit der Geschäftsstelle betreust du den Bereich Sponsoring.

### Du bringst mit

Freude und Erfahrung im Turnsport, Freude an Führungsverantwortung, Bereitschaft sich für die Freiwilligenarbeit einzusetzen. Dank deinen Ideen und deiner Innovationskraft führst du den Verband zusammen mit dem Vorstand in eine erfolgreiche Zukunft. Du bist es gewohnt mit verschiedensten Altersgruppen zusammenzuarbeiten. Die neuen Medien sind dir vertraut und du kannst sie entsprechend nutzen.

### Wir bieten

Einen sehr gut funktionierenden, finanziell gesunden Verband mit einem hohen Ansehen.  
Eine Geschäftsstelle, die dir alle administrativen Arbeiten und viele weitere Arbeiten abnimmt.  
Einen gut funktionierenden Vorstand und viele motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.  
Eine Pauschalentschädigung und weitere Entschädigungen gem. Spesenreglement.  
Grosse Wertschätzung seitens der ganzen Turnfamilie für diese wichtige Aufgabe.

Die ganze Turnfamilie freut sich auf deine Bewerbung und wird dich entsprechend wohlwollend empfangen. Wenn wir dein Interesse geweckt haben, melde dich bitte so rasch wie möglich bei unserem heutigen Präsidenten Chrigel Büttiker. Er ist gerne bereit dir weitere Auskünfte zu geben und deine Fragen zu beantworten.

Wir freuen uns auf deinen Anruf bei unserem Präsidenten Chrigel Büttiker, Telefon 055 650 24 22 oder deine schriftliche Mitteilung an [praesident@gltv.ch](mailto:praesident@gltv.ch).

Im Namen des GLARNER TURNVERBANDES  
der Präsident Chrigel Büttiker

# FÖRDERER LEISTUNGSSPORTGRUPPEN KUTU UND RG

.....

## **Förderer mit Goldstatus**

Glaronia Informatik, Glarus  
A. Kuster – Sirocco AG, Schmerikon  
Fritz Jakober, Vermögensverwaltung, Glarus

## **Förderer mit Silberstatus**

Oswald Christina, Näfels  
Hans Eberle AG, Metallwarenfabrik, Ennenda  
Grünenthal Pharma AG, Mitlödi  
Kalkfabrik Netstal AG, Netstal  
A.J. Stöckli AG, Netstal

## **Förderer mit Gönnerstatus**

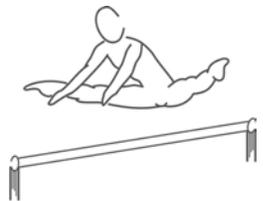
Oswald Baukeramik GmbH, Netstal  
Kubli Corinta, Mitlödi  
Jakober Fritz, Glarus  
Ferrari-Hähni Rico, Schwanden  
Zimmermann Heinrich, Bilten  
Drogerie Singer, Ueli Baur, Niederurnen  
Winteler Hans, Bilten  
Roux Albert, Ennenda  
Hotel Schützenhof, Peter Stöckli, Näfels  
Schwarzenbach Kurt, Oberurnen  
Good Sandrine, Glarus  
Marti-Rhyner Christoph, Matt  
Strub Sabrina, Niederurnen  
Hefti Fritz, Glarus  
Grüninger-Hauser Marie, Näfels  
Kemmler Hans-Ruedi und Sonja, Näfels  
Leuzinger-Walser Erich, Glarus  
Bernold-Hefti Robert, Riedern  
Guggiari Bruno, Glarus  
Reumer-Holdener Jean, Niederurnen  
Kubli Corinta, Mitlödi  
Riedi Andrea, Netstal  
Stüssi-Romer Rita, Glarus  
Tschudi-Heer Josef und Trix, Ennenda

*Einige Förderer wünschen nicht namentlich erwähnt zu werden.  
Stand: 24. März 2016*

**Herzlichen Dank allen Förderern für Ihre Unterstützung.**



**RG Glarnerland**



**KUTU Glarnerland**

# RICHTLINIEN ZUR EINGABE VON GESUCHEN FÜR SWISSLOS-BEITRÄGE

.....

## **Grundsätze**

Bei den Swisslos-Beiträgen an die Vereine und Riegen handelt es sich um einen Anteil an Sportmaterialien und Ausbildungsmaterialien. Für die Ausrichtung von Beiträgen werden eigene Kostenbeiträge bzw. Eigenleistungen des Gesuchstellers verlangt.

Beiträge können an Turn- und Sportvereine des GLTV ausgerichtet werden.

Voraussetzung für die Ausrichtung von Swisslos-Beiträgen ist der Nachweis der Förderung des Jugend-, Breiten- und Amateursports im Kanton Glarus.

Die Swisslos-Gelder sind zweckgebunden für den Sport einzusetzen. Sie sollen nicht dem Interesse einzelner Personen, sondern der Gesamtheit, der Gemeinnützigkeit dienen.

## **Beitragsberechtigtes Sportmaterial**

Bei der Beschaffung ist nach Möglichkeit unser Materialsponsor Lüscher Sport, Niederurnen, zu berücksichtigen!

Beitragsberechtigtes Sportmaterial zeichnet sich dadurch aus, dass es mobil ist, zur Ausübung des Kernsports dient und für das Training notwendig oder üblich ist.

Nicht beitragsberechtigt ist Sportmaterial, das kommerziellen Zwecken dient, Bestandteil und Zubehör von Anlagen ist, Verbrauchsmaterial oder persönlich ist (inkl. alle Bekleidungen).

## **Beitragssätze**

Grundsätzlich wird an die beitragsberechtigten Kosten ein Swisslos-Beitrag von zirka 50% ausgerichtet.

Als beitragsberechtigten Kosten gelten die Nettopreise (inkl. MWST und Verzollung) ohne Transportkosten etc.

Occasionen werden unterstützt, sofern für diese noch keine Swisslos-Gelder bezogen wurden.

Die Beiträge dürfen nur zweckgebunden, entsprechend der eingereichten Gesuche, verwendet werden. Die Nichteinhaltung kann Rückforderung der Beiträge zur Folge haben.

## **Gesuchstellung und Termine**

Für die Gesuchstellung ist das Formular «Swisslos Gelder» zu verwenden. Für den Ablauf der Gesuche im jeweiligen Jahr wird auf folgende Tabelle verwiesen:

.....  
**Bis 30. Juni 2016/Verantwortlich Sportvereine**  
Einreichung der Gesuche Geschäftsstelle GLTV

**Bis 31. August 2016/Verantwortlich GLTV**  
Prüfung und Genehmigung des Gesuchs, dabei werden nur vollständige Eingaben (inkl. Beilagen) weiterbearbeitet.

**Bis 30. September 2016/Verantwortlich GLTV**  
Auszahlung des Beitrages an die Gesuchsteller.  
.....

## **Beilagen**

Rechnungen und Zahlungsbestätigungen (Kopien) über die Materialbeschaffungen, lautend auf den Gesuchsteller/Verein). Das Sportmaterial muss auf der Rechnung namentlich ausgewiesen sein.

Wird Sportmaterial im Verkaufsgeschäft eingekauft (Barzahlung, Kreditkarte oder zu Lasten eines Kontos), muss die Quittung das gekaufte Sportmaterial namentlich ausweisen. Pauschalquittungen oder Quittungen ohne Angabe des gekauften Sportmaterials werden nicht akzeptiert.

Schwärzungen und Abdeckungen auf Rechnungen, Quittungen und Zahlungsbestätigungen werden nicht akzeptiert.

## **Ausführungs- und Verfahrensbestimmungen**

Gesuchstellende, die sich nicht an die Termine halten, müssen mit Streichungen oder Kürzungen rechnen.

Bei Sportmaterialien mit sehr hohen Einzelkosten behält sich der Vorstand vor, anstelle des prozentualen Beitragssatzes einen pauschalen Beitrag zu sprechen.

Übersteigen die nach den Richtlinien geprüften Gesuche den Swisslos-Beitrag des GLTV, müssen Kürzungen vorgenommen werden. Dabei gelten folgende Regeln:

Hilfs- oder Trainingsmaterial (Material, welches nicht zwingend zur Ausübung des Kernsports dient) kann einzeln oder gruppenweise gestrichen werden. Übrige Kürzungen werden situativ vorgenommen.

Die Auszahlungen der Swisslos-Beiträge werden auf Postcheck- oder Bankkonten der gesuchstellenden Sportorganisation bezahlt (keine Privatkonten). Der GLTV behält sich vor, den Einsatz des unterstützten Materials zu kontrollieren.

Diese Grundsätze für die Swisslos-Geldsprechungen sind an der Sitzung des Vorstandes des Glarner Turnverbandes vom 6. Mai 2015 genehmigt worden und treten ab 1. Oktober 2015 in Kraft.

---

## GESUCH SWISSLOS BEITRAG

Verein

---

Material	Preis
	Fr.
	Fr.
	Fr.
	Fr.
<b>Totalbetrag</b>	Fr. <hr/> <hr/>

Ort/Datum

---

Unterschrift Präsidentin/Kassierin

---

Nach Möglichkeit unseren Materialsponsor Lüscher Sport, Niederurnen berücksichtigen! Bitte Rechnungskopie als Beleg und einen Einzahlungsschein beilegen.

Einzureichen mit den genannten Unterlagen bis **30. Juni 2016**.

**ACHTUNG:** die Gesuche können nur berücksichtigt werden, wenn sie bis spätestens 30. Juni 2016 eingereicht werden an:

Geschäftsstelle GLTV  
Jasmin Grimm-Brändli  
Sytenweg 18  
8867 Niederurnen

# WERTUNGSRICHTER NOTSTAND TEAM AEROBIC

.....

## Wichtige Informationen Verbandsturntag 2016ff, Glarner Kantonturnfest 2017

Wir sind gezwungen, euch darüber zu informieren, dass jetzt das eingetroffen ist, wovon schon länger im STV gewarnt wurde.

Da der GLTV seit Jahren KEINE TeA-Wertungsrichter (WR) mehr stellt, bekommen wir für den GLTV-Verbandsturntag 2016 nur noch zwei anstelle der benötigten sechs WR! Da zeitgleich im SGTV und GRTV ebenfalls Anlässe stattfinden, und diese Regionen ausgebildete Wertungsrichter im Team Aerobic stellen können, müssen wir hinten anstehen und bekommen nur noch die Wertungsrichter, welche übrig sind.

Den Vereinen ist es freigestellt, ob sie sich für den VBTT 2016 anmelden möchten oder nicht. Können wir keine Doppelrunde (zeitplanbedingt) durchführen, wird es keine Rangliste im TeA geben.

Liebe Turnerinnen und Turner: Ohne Wertungsrichter keine Wettkämpfe mehr! Wir überlegen uns, nächstes Jahr TeA am Verbandsturntag nicht mehr anzubieten. Ausser... es lassen sich neue Wertungsrichter aus dem GLTV ausbilden.

Diese Tatsache wird uns auch in Zukunft beschäftigen, denn es steht ein Kantonturnfest 2017 auf dem Terminplan. Auch da stellt sich die Frage: Bieten wir die TeA noch an? Tatsache ist, dass sich bis anhin (2016) niemand aus dem GLTV für die WR-TeA-Neuausbildung STV angemeldet hat. Wir werden die letzten sein, die WR zugeteilt bekommen.

WR zu sein, heisst nicht, am Verbandsturntag oder am Glarner Kantonturnfest zu werten. Nein, dafür aber an anderen Wettkämpfen. Es ist ein Geben und Nehmen. Seit Jahren nehmen wir nur und damit ist nun definitiv Schluss! Uns wurde unmissverständlich klargemacht, dass es so nicht mehr funktionieren wird.

Barbara Forster (barbaraforster@bluewin.ch) ist TeA-Verantwortliche unserer Region 1 (GR, TG, SG, AP, GL). Für Fragen oder Anmeldungen zur TeA-Wertungsrichterausbildung 2016 (Anmeldeschluss ist April 2016) steht sie, wie auch ich (susanne.hauser@bluewin.ch), gerne zur Verfügung.

Mit Turnergrüssen,  
Susanne Hauser  
Ressortleiterin Gymnastik GLTV

## Daten Grundkurs Wertungsrichter

.....

Sa	13.8.2016	GK WR Modul 1 (Technikkurs Grundschr.)	Aarau
Sa/So	22./23.10.2016	GK WR Modul 2 (Wettkampf Choreographie)	Biel
Sa/So	6./7.5.2017	GK WR Modul 3 (Bewertungskriterien P- und T-Note)	Zürich/Elgg
Sa	16.9.2017	GK WR Modul 4 (Prüfung)	Zuger Cup/Zug

.....

# ETAT-ERHEBUNG MITGLIEDERBEITRÄGE 2016

.....

## **Geht an alle Präsidenten, STV-Admin-Verantwortliche und Kassiere**

Als Stichtag für die Rechnungsstellung Mitgliederbeiträge 2016 wird der **30. April 2016** festgelegt. Bis dahin müssen alle Adressmutationen nachgeführt und auch die Zusammenzüge der nicht namentlich erfassten Mitgliederkategorien à jour gebracht werden. Die Rechnungsstellung an die Vereine erfolgt im Juni 2016:

### **Erfassung ETAT-Erhebung**

Turnende Erwachsene (Kategorien 1–9) und Jugendliche (Kategorien 12+13) müssen in der STV-Admin namentlich erfasst werden. Nichtturnende Erwachsene (Kategorien 10+11) und Muki- und Kitu-Kinder (Kategorien 14+15) können numerisch eingegeben werden. Es steht den Vereinen aber auch frei, diese namentlich zu erfassen.

Bei den Kategorien (1–9) müssen alle Mitglieder gemeldet werden, welche turnen bzw. sich aktiv am Turnprogramm beteiligen. Die Kategorien «Beitragsbefreite», «turnende Freimitglieder» und «Funktionäre» werden automatisch in der Kategorie «Aktive Turner (1)» mitgezählt.

Turnende, welche einen Leistungssportausweis für die STV-Spitzensportarten Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik und Trampolinturnen lösen müssen, sind durch ihren Stammverein je nach Alter ebenfalls in der Kategorien 1, 4, 12 oder 13 zu erfassen. Die Leistungssportausweise werden auf der Geschäftsstelle des STV durch die Abteilung Spitzensport ausgestellt. Bei Bedarf werden Korrekturen vorgenommen.

Erwachsene und jugendliche Mitglieder, welche in mehreren Vereinen oder Riegen eines Vereins aktiv sind, müssen den STV-Beitrag und die SV-K-Prämie nur einmal bezahlen. Es können beide Mitgliedschaften erfasst werden. Die Vereine haben die Verbände darüber zu informieren, bei welchem Verein die betreffenden Turnenden gezählt werden sollen. Bei der Rechnungsstellung werden diese Meldungen berücksichtigt. Eine Regelung unter den jeweiligen Vereinen ist bilateral zu treffen. Eine Liste der Doppelmit-

glieder sind mit der ETAT-Meldung an die Geschäftsstelle GLTV (gs@gltv.ch) abzugeben.

Vereinsmitglieder, welche nur als Richter im Einsatz stehen, sind als aktive Mitglieder zu registrieren. Der Besuch von Richterkursen ist für Teilnehmende, welche im Besitz einer gültigen STV-Mitgliederkarte sind kostenlos. Passiv- und Nichtmitglieder müssen bei Kursen eine Teilnahmegebühr bezahlen.

Leitende sind als turnende Erwachsene in der entsprechenden Kategorie zu melden.

Die Mitglieder, welche im Laufe des Jahres eintreten, sind auch aus versicherungstechnischen Gründen zu erfassen, auch wenn sie nur Probestrainings besuchen.

Nach Erfassung der Mitglieder wird der Bestand der Mitgliederkategorien 1–9 und 12–13 automatisch aktualisiert.

Eingaben bei numerisch erfassten Kategorien, mit «speichern» registrieren. Durch eine Bestätigung mit «neu berechnen» werden die Mitgliederzahlen wieder gelöscht.

Bei Bedarf werden durch die Verbände oder die Geschäftsstelle STV Korrekturen vorgenommen.

### **1.1 Aktive Turner (1) und Turnerinnen (4)**

Es müssen alle turnenden Aktivmitglieder ab 17. Altersjahr inkl. turnender Freimitglieder erfasst werden. Wer turnt, wird als Aktive/-r gemeldet. Jugendliche müssen in dem Jahr, in welchem sie das 17. Altersjahr erreichen, in diesen Kategorien gemeldet werden, auch wenn sie noch in der Jugend- oder Mädchenriege turnen.

### **1.2 Männer (2) und Frauen (5) sowie Senioren (3) und Seniorinnen (6)**

Es müssen alle turnenden Mitglieder dieser Kategorien erfasst werden.

### **1.3 Turnende Ehrenmitglieder (7)**

Die turnenden Ehrenmitglieder der Vereine sind in dieser Kategorie zu melden. Sie müssen gegenüber dem STV den Mitgliederbeitrag für turnende Erwachsene bezahlen, da sie von den gleichen Vorteilen wie die anderen Aktiven profitieren.

#### **1.4 Turner (8) und Turnerinnen (9) mit Lizenz eines Fachverbandes**

In diesen Kategorien müssen die erwachsenen Mitglieder von Vereinen des STV erfasst werden, die zur Ausübung ihrer Sportart auf nationaler und internationaler Ebene gleichzeitig einem der schweizerischen Fachverbände Swiss Athletics, Schweizerischer Handballverband, Swiss Volley, Swiss Wrestling, Swiss Unihockey, Swiss Basketball, Swiss Ski bzw. einem Verein von Behindertensportverbänden wie PluSport angehören.

Jugendliche mit der Lizenz eines Fachverbandes müssen in den Kategorien «Mädchen» oder «Knaben» erfasst werden. Für sie gibt es keine eigenen Kategorien «Jugendliche mit Lizenz». Sie bezahlen den STV-Beitrag für Jugendliche und die SVK-Prämie.

Die Mitglieder des Eidgenössischen Nationalturnverbandes (ENV) zählen nicht als Mitglieder mit einer Lizenz eines Fachverbandes. Das Gleiche gilt auch für die Mitglieder der Spitzensportarten Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik, Trampolinturnen, Akrobatikturnen und Aerobicturnen sowie Turnende von Spezialgruppen (Korbball, Faustball, Team-Aerobic, Badminton etc.).

#### **1.5 Passivmitglieder, Gönner (10)**

In dieser Kategorie sind Passivmitglieder, Gönner, Veteranen, nichtturnende Freimitglieder etc., die mit einem jährlichen Beitrag die Aktivitäten des Vereins bzw. einer Riege unterstützen, zu erfassen.

#### **1.6 Nichtturnende Ehrenmitglieder (11)**

In dieser Kategorie sind die nichtturnenden Ehrenmitglieder der Vereine aufzuführen.

#### **1.7 Knaben (12) und Mädchen (13)**

In diesen Kategorien müssen alle Jugendlichen ab dem 7. bis und mit dem 16. Altersjahr namentlich erfasst werden.

#### **1.8 Kinderturnen (14) und Muki-Turnen (15)**

In diesen Kategorien sind die Kinder aus den Kitu- und Muki-Riegen einzugeben. Beim Muki sind nur die Kinder einzugeben. Die Begleitpersonen sind SVK-versichert, sofern die Kinder gemeldet sind.

Wir bitten euch, die Mitgliederbestände bis **spätestens Samstag 30. April 2016** zu aktualisieren und mir dies per E-Mail ([gs@gltv.ch](mailto:gs@gltv.ch)) zu bestätigen. Für Fragen stehe ich euch gerne unter Tel. 055 534 09 16 zur Verfügung.

Wir danken für eine ehrliche Mitgliedermeldung und für eure Mithilfe.

GLARNER TURNVERBAND  
Jasmin Grimm-Brändli  
Geschäftsstelle



**höslimario** gmbh  
spenglerei bedachungen

Steineggstrasse 18a  
8853 Lachen  
Mobile 079 601 72 24  
[info@mhspenglerei.ch](mailto:info@mhspenglerei.ch)

# Wellness für den Gaumen



[www.fischli-metzg.ch](http://www.fischli-metzg.ch) | Näfels

**FISCHLI**  
METZGERQUALITÄT

**Ob Auto, Töff, Car oder LKW:  
Mit unserer kompetenten Ausbildung  
bist du fit für die Strasse.**



Fritz Mühleemann | Telefon 079 421 58 56 | E-Mail [start@start2drive.ch](mailto:start@start2drive.ch) | [www.start2drive.ch](http://www.start2drive.ch)

# Im Glarnerland ist Freundlichkeit ansteckend.

Darum wechseln so viele  
Glarnerinnen und Glarner zu uns.  
Wir freuen uns auf Sie.

055 642 25 25  
[info@glkv.ch](mailto:info@glkv.ch)  
[www.glkv.ch](http://www.glkv.ch)



sympathisch | kompetent | persönlich

## Glarner Krankenversicherung

# GRUNDKURS UND FORTBILDUNGSKURS SCHIEDSRICHTER FACHTEST ALLROUND

.....

- Datum** Samstag, 30. April 2016
- Dauer** Grundkurs (GK): 9.00 – 16.00 Uhr  
Fortbildungskurs (FK): 13.00 – 16.00 Uhr
- Ort** Kantonsschule, Glarus
- Leitung** Daniel Becker, Verantwortlicher FTA GLTV, Ressort Spiel
- Ziele** GK: Erlangen des Brevets zum Schiedsrichter FTA  
FK: Vertiefung der bestehenden Aufgaben FTA
- Teilnehmer** GK: Alle interessierten Turnerinnen und Turner (Aktive)  
FK: Alle interessierten Schiedsrichter FTA
- Kosten** für GLTV- und GRTV-Mitglieder gratis  
CHF 35.- für Mitglieder anderer Verbände
- Versicherung** Alle STV-Mitglieder sind gemäss Reglement bei der SVK-STV gegen Haftpflicht und Unfallzusatz versichert
- Bemerkungen** Zur Vervollständigung des Brevet muss am Verbandsturntag vom 21. Mai 2016 ein Einsatz (nur GLTV-Mitglieder) geleistet werden (Datum bitte reservieren).  
Neues STV-Reglement FTA wird abgegeben.
- Mitnehmen** Passfoto, 1 Beachball und Schläger sowie 1 Gobaschläger, Pfeife, Küchentimer, Kursausweis, Notizmaterial, STV-Mitgliederausweis, Trainer und Hallenschuhe
- Anmeldung** bis spätestens **Freitag, 15. April 2016**, an:  
Sekretariat TA GLTV, Elsbeth Kundert  
Schulstrasse 3, 8867 Niederurnen  
E-Mail: ta@gltv.ch

Auf eine rege Teilnahme freut sich das Ressort Spiel.

.....

## Anmeldung Grund- oder Fortbildungskurs Schiedsrichter Fachtest Allround, 30. April 2016

Verein .....

Name .....

Vorname .....

Adresse .....

Telefon .....

E-Mail .....

Teilnahme am  Grundkurs  Fortbildungskurs .....

# FINALRUNDE WINTERMEISTERSCHAFT UNIHOCKEY 2015/2016

.....

*Der Turnverein Schwanden ist neuer Wintermeister im Unihockey des Glarner Turnverbandes. Glarus a.S. steigt in die 2. Liga ab und Oberurnen 2 steigt in die 1. Liga auf. Erfolgreich verteidigte der Damenturnverein Kerenzen den Titel zum dritten Mal.*

.....

Text und Bilder: Gret Menzi

## **1. Liga: Der Turnverein Schwanden ist Wintermeister**

Vor einem Jahr war der Turnverein Schwanden noch auf dem fünften Platz rangiert und dieses Jahr konnte er sich als Wintermeister feiern lassen. Schon vor der Schlussrunde in Schwanden belegten die Schwandner den 1. Platz der Rangliste. Über den ganzen Winter in den verschiedenen Vorrunden verloren sie keines der Spiele. In der Finalrunde gewannen sie gegen Mühlehorn 7:2 und beim Finalspiel gegen Näfels 3:1. Zwei Spiele wurden mit Penaltyschiessen entschieden. Bei Näfels gegen Oberurnen war das Glück auf der Seite des Teams aus dem Rautidorf. Sie gewannen mit 3:2 und auch beim Spiel um Platz drei und vier, Oberurnen gegen Mühlehorn, war das Glück nicht auf der Seite des Vorjahres-Sieger Oberurnen, sondern bei Mühlehorn. Sie gewannen mit 2:3 Punkten und belegten am Schluss Platz 3. Um den Abstieg in die 2. Liga spielte Glarus a.S. gegen Linthal. Keine Chance hatten die Aufsteiger vom letzten Jahr Glarus. Sie verloren das Spiel mit 3:7 gegen Linthal und spielen im nächsten Winter wieder in der 2. Liga.

## **2. Liga: Oberurnen 2 steigt auf**

In der nächsten Saison spielen beide Teams des Turnvereins Oberurnen in der 1. Liga. Oberurnen 2 gewann das Spiel um den Aufstieg gegen Niederurnen mit 3:2 Toren. Auf Platz 3 liegt der TV Engi gefolgt von Schwanden 2, Bilten, Elm, Netstal, Haslen und Mollis 2.

## **Damen: DTV Kerenzen verteidigt den Titel erfolgreich**

Erst zum dritten Mal wurde bei den Damen der Wintermeistertitel erkoren. Waren beim 1. Mal nur drei Teams dabei, sind es jetzt sechs Vereine, dies macht die Spiele um einiges attraktiver. Keines der Teams ging mit null Punkten nach Hause. Je drei Punkte verbuchten Netstal, Mollis und Schwanden und belegten aufgrund der Torverhältnisse die Plätze 4-6. Elm belegte mit 5 Punkten Rang 3 und Kerenzen und Näfels hatten je 8 Punkte, wobei für den Wintermeister Kerenzen das bessere Torverhältnis mit 1 Punkt Vorsprung über den Titel entschied.

## **Dank**

Für einen reibungslosen Ablauf, nicht nur in der Finalrunde, war Michi Meesters vom Ressort Spiele verantwortlich. Vor dem Rangverlesen dankte er den Schiedsrichtern von den Hurricans für die korrekte Spielleitung, den Samaritern für die Pflege der Verletzungen, die zum Glück nicht gravierend waren, dem Küchenteam für die Verpflegung und selbstverständlich auch den Vereinen für den grossen Einsatz. GLTV-Vorstandsmitglied Thomas Nef dankte im Namen des Verbandes Michi Meesters und allen HelferInnen für die tadellose Organisation des Turniers.

.....

## **Rangliste**

Die Rangliste der Turner sowie der Turnerinnen ist auf der GLTV-Website ersichtlich: [www.gltv.ch](http://www.gltv.ch)

.....



**Der Turnverein Schwanden ist Wintermeister 2015/2016 im Unihockey des GLTV.**

Foto: Gret Menzi



**Sie steigen in die 1. Liga auf: Turnverein Oberurnen 2.**

Foto: Pascal Noser



**So sehen Siegerinnen aus. Der Damenturnverein Kerzen freut sich über den Wintermeistertitel.**

Foto: Horst Schrepfer

# CORNETTO



DIE KUNST  
DANK TURNEN,  
MIT GUTEM GEWISSEN  
ZU GENIESSEN!

GLARUS / ENNENDA / SCHWANDEN



## LEUZINGER

INNENAUSBAU CH-8753 MOLLIS  
055 618 44 66 - [www.leuzinger.ch](http://www.leuzinger.ch)

Für grosse und kleine  
Küchenchefs!

# DIE GLARNER AKTIVTURNER ERKOREN IHREN VOLLEYBALL-WINTERMEISTER

.....

*Am Freitagabend, 4. März, trafen sich über 110 Turner, um in 3 verschiedenen Ligen ihren Meister zu bestimmen. Als Abschluss einer langen Meisterschaft fanden sich die Aktivturner von 10 Vereinen, teilweise verstärkt durch Turnerinnen, zum Abschlussturnier der Wintermeisterschaft 2015/2016. Im Sportzentrum Filzbach trafen sie wiederum auf eine vorzügliche Infrastruktur in der erweiterten 3-fach Turnhalle, wo deren 4 Spielfelder eingerichtet werden konnten.*

.....

Text und Bilder: Kaspar Elmer

## **1. Liga: Spannende Ausgangslage**

Nach dem Abschluss der 5 Vorrundenspiele lag überraschend die junge Oberurnermannschaft mit einem Punkt Vorsprung vor der siegewohnten Mannschaft von Niederurnen 1 und einen weiteren Punkt vor dem letztjährigen Wintermeister Mühlehorn 1. Im ersten Halbfinalspiel zwischen dem TV Niederurnen 1 und dem TV Mühlehorn 1 führte zuerst Niederurnen 1 recht deutlich. Mühlehorn 1 erwies sich als starker Gegner, was zu einer kleinen Niederurner Baisse führte. Schliesslich setzte sich Niederurnen doch noch mit 25:23 durch. Der 2. Satz verlief zuerst ausgeglichen. Mühlehorn zog mit 16:10 davon. Schliesslich siegten doch noch die Niederurner mit 25:21 und qualifizierten sich somit für den Final.

Der letztjährige Aufsteiger Ennenda musste in der Vorrunde bös unten durch, vermochten sie doch nicht einen einzigen Punkt zu ergattern! Beim einzigen Spiel um den Wiederabstieg in die 2. Liga konnten sich die Ennendaner mit einem 2-Satz-Sieg gegen Netstal 1 klar durchsetzen. Sie durchbrachen damit das Motto der in Ennenda ansässigen Liftfirma, immer wieder auf und ab. Der TV Netstal 1 muss damit den Lift in die untere Liga besteigen.

Im Finalspiel musste nun Niederurnen 1 gegen die Vorrundensieger Oberurnen 1 antreten. Dieser Match verlief über 3 Sätze. Im ersten Satz fanden die Oberurner den Tritt noch nicht und mussten eine saftige «Ohrfeige» kassieren, gewann doch Niederurnen mit 25:8! Im 2. Satz bäumten sich die jungen Oberurner auf und gewannen diesen wohlverdient mit 25:22. Es kam zum Tiebreak über 15 Punkte. Die mehrmaligen Wintermeister legten wieder fulminant wie im ersten Satz los und führten bald mit 8:4. Nach dem Platzwechsel kamen die Oberurner Turner bis zum 9:9 heran und zogen dieses Spiel, das auf hohem Niveau gespielt wurde, zum wohlverdienten Endstand 16:14 durch. Oberurnen 1 ist somit Wintermeister. Eine junge Gruppe die sich nun ebenfalls als neues Team in die Siegerannalen eintragen lassen kann. Sie lösen somit die letztjährigen Wintermeister Mühlehorn 1 ab, die auf dem 3. Platz, wie in der Vorrunde platziert, verweilten.

## **2. Liga: Starke Jungspunde**

Bei der 2. Liga schloss der TV Linthal 1 mit 3 Punkten Vorsprung vor den punktgleichen Verfolgern Oberurnen 2 und Niederurnen 2 die Vorrundenphase ab. Im Direktvergleich der Verfolger obsiegte Niederurnen 2 über die Nachbarn recht deutlich und zog in den Final, den die Niederurner gegen Linthal auszufechten hatten. Das Durchschnittsalter der Linthaler dürfte etwas jünger sein. Vor einem Jahr unterlagen diese Burschen im Final dem TV Ennenda. Für dieses Jahr haben sie sich Rache geschworen. Der erste hartumkämpfte Satz ging schliesslich mit 25:21 an die Hinterländer. Beim 2. Satz schien der Kampfwille der Niederurnen gebrochen zu sein und so kam Linthal 1 zu einem souveränen 25:12 Sieg. Mit diesem Finalgewinn steigt Linthal 1 nun in die 1. Liga auf. Der TV Mollis konnte mit einem deutlichen Sieg gegen Netstal 39+ und einer knappen Niederlage gegen Oberurnen 2 (2 mal 23:25!) den 4. Vorrundenplatz halten. Den Abstieg in die 3. Liga musste somit die Mixed Riege Netstal 39+ zur Kenntnis nehmen.



*Die strahlenden Wintermeister 1. Liga: TV Oberurnen.*



*Die Aufsteiger von der 3. in die 2. Liga: Der TV Mühlehorn 2.*

### 3. Liga: Frontveränderung

In der 3. Liga führte die Mixed-Mannschaft des DTV Braunwald die Vorrundenrangliste mit 2 Punkten Vorsprung auf Mühlehorn 2 an. Gespannt war man auf die weiteren Spiele, ob sich die Sonnenterässler, nachdem sie sich doch vor einem Jahr als Zweite etablierten, ihr Niveau halten konnten. Leider ist das Fazit bei ihnen, wie beim diesjährigen Winter: Ausser Spesen nichts gewesen. So verlor Braunwald die beiden Schlussrundenspiele ohne Satzgewinn und beendete das Turnier schliesslich auf Rang 4. Netstal 2 reüssierte an diesem Abend, konnten sie sich doch von dem letzten Tabellenplatz der Vorrunde auf den 2. Schlussrang etablieren. Der TV Engi konnte sich dank einem 2-Satz Sieg gegen den DTV Braunwald auf dem 3. Rang halten. Niederurnen 3 unterlag im Viertelfinal gegen Netstal 2 und musste schliesslich die rote Laterne übernehmen.

### Rangverlesen

Zum Abschluss des über 4 Stunden dauernden Turnieres konnte der Spielleiter Silvan Thoma kurz vor Mitternacht in einem Rekordtempo von 5 Minuten die Rangverkündigung durchführen. Silvan konnte wiederum einige neue Volleybälle unter die Mannschaften bringen, während sich diese bei Bier und Riz Casimir die verbrannten Kalorien wieder zuführten. Er dankte den Verantwortlichen des Sportzentrums für das gewährte Gastrecht und das Herrichten der Spielinfrastruktur. Weiterdankte er allen Teilnehmenden für die fairen und disziplinierten Spiele und hofft für das nächste Jahr, dass 2 Mannschaften mehr mitmachen, damit der Spielplan besser gestaltet

werden kann. Des Weiteren ermutigt er die anwesenden Vereine an der Sommermeisterschaft des Glarner Turnverbandes vom 20. August in Niederurnen mitzumachen.

### Interview mit dem Captain des neuen Wintermeisters Oberurnen 1, Lukas Wunderle:

***Herzliche Gratulation zum 1. Gewinn des Wintermeistertitels. Den Vorrundensieg habt ihr doch mit einigem «Geknorze» über die Runden gebracht.***

Danke für die Gratulationen. Es ist tatsächlich so, wir legen bei den beiden Entscheidungsspielen immer im ersten Satz zurück. Aber dank der vielen Fans und der lautstarken Unterstützung konnten wir die Wende zum Glück noch schaffen.

### ***Wie gross ist der Trainingsaufwand?***

Wir trainieren einmal pro Woche.

### ***Wie gross ist bei euch das Kader?***

Dies ist relativ schmal, wir sind nur 8 Mann.

***Ihr habt heute so gut aufgespielt, spielt ihr auch die kommende Sommermeisterschaft in Niederurnen?***

Ja klar, dieser Anlass ist bei uns auf dem Jahresprogramm.

### Interview mit dem Captain der Aufsteigermannschaft Linthal 1 in die 1. Liga, Stefan Dürst:

***Herzliche Gratulation zum Aufstieg in die***



Strahlende Aufsteiger in die oberste Liga: TV Linthal 1.

**1. Liga. Ihr habt die Vorrunde bereits überlegen mit 3 Punkten Vorsprung angeführt. Wie gross ist euer Trainingsaufwand?**

Wir trainieren lediglich 1 mal pro Woche.

**Wie gross ist euer Kader?**

Wir sind 12 Mann und trainieren gemischt mit den Frauen, damit es in etwa ausgeglichene Spiele gibt.

**Ihr werdet euch wohl als Aufsteiger an den Sommermeisterschaften vom 20. August in Niederurnen beteiligen?**

Dies ist so nicht vorgesehen!

**Interview mit dem Captain der Aufsteigermannschaft in die 2. Liga Köbi Kamm von der Mannschaft Mühlehorn 2:**

**Herzliche Gratulation zum siegreichen Abschluss der 3. Liga. Ihr habt die 2 Spiele gewonnen. Beim 2. Spiel gegen Engi hattet ihr aber einen Durchhänger und musstet den 2. Satz abgeben. Das letzte Jahr habt ihr die WM auf dem 2.-letzten Platz abgeschlossen. Wie habt ihr den erstaunlichen Turnaround geschafft?**

Wir haben tatsächlich mehr trainiert. Die Jungs in der Mannschaft haben echt Freude am Spiel entwickelt und sich ein gutes Stellungsspiel angeeignet.

**Wie gross ist euer Kader?**

Wir haben noch die Mannschaft Mühlehorn 1 als Trainingspartner, da ist unser Reservoir erschöpft.

**Als aufsteigende, erfolgreiche Mannschaft werdet ihr an den Sommermeisterschaften in Niederurnen wohl auch mit mixen?**

Ich denke nicht, dass meine Mannschaft da mitspielt. Dies wird dann von Mühlehorn 1 übernommen.

**Interview mit dem Spielleiter der Wintermeisterschaft Volleyball Turner, Silvan Thoma:**

**Der Abschlussabend konnte erfolgreich über die Bühne, respektive die grosse Turnhalle gebracht werden. Du bist der Leiter Volleyball/Aktive im GLTV. Wie manche solche Wintermeisterschaft hast du schon organisiert?**

Dies sind bereits die 5. WM. Es bereitet mir immer wieder Freude, solch einen Anlass zu organisieren, obwohl ich bei Niederurnen 1 aktiv mitspiele. Die Infrastruktur mit 4 Spielfeldern ist perfekt. Dank der Dienstleistung des Sportzentrums, die alle 4 Spielfelder jeweils bereitstellen, so dass um 19 Uhr gleich losgelegt werden kann. Das vereinfacht mir die Arbeit enorm.

**Bist du mit dem Spielmodus zufrieden? Der Spielabend dauerte doch über 4¼ Stunden?**

Meisterschaften mit 5 Mannschaften pro Ligen sind nicht optimal.

**Wo siehst du Verbesserungspotential?**

Wenn es bei 16 gemeldeten Mannschaften bleibt, wird man sich überlegen nur in 2 Ligen zu spielen. Lieber hätte ich jedoch 2 Mannschaften mehr, so dass je 6 Mannschaften pro Ligen kämpfen könnten. Dies ergebe dann schliesslich weniger Wartezeiten.

**Dein Fazit von dem Anlass?**

Es herrschte wieder eine erfreulich gute Atmosphäre und es wurde faire gespielt. Erfreulich ist auch festzustellen, dass ausser einer kleinen Nasenplessur keine Unfälle registriert werden mussten. So macht es echt Freude sich zu engagieren.

**Rangliste**

Die Rangliste ist auf der GLTV-Website ersichtlich: [www.gltv.ch](http://www.gltv.ch)

# AUCH DIE GLARNER MÄNNERTURNER HABEN IHREN VOLLEYBALL-WINTERMEISTER ERKOREN

.....

*Am Freitagabend, 11. März, trafen sich ca. 90 Turner aus 8 Vereinen um in 2 verschiedenen Ligen ihren Meister zu bestimmen. Mit diesem Abschlussabend wurde die Wintersaison 2015/16 der GLTV-Volleyballer abgeschlossen. Im Sportzentrum Filzbach trafen sie wiederum auf eine vorzügliche Infrastruktur in der erweiterten 3-fach Turnhalle, wo deren 4 Spielfelder eingerichtet werden konnten.*

.....

Text und Bilder: Kaspar Elmer

## 1. Liga: Konsolidierte Ausgangslage als Spiegelbild

Nach dem Abschluss der 10 Vorrundenspiele lag wohl für den Szenekenner nicht überraschend die Mannschaft von Mollis 1 mit fünf Punkten Vorsprung vor der letztjährigen Siegermannschaft Näfels 1 und insgesamt zehn Punkte vor der 2. Mannschaft von Volley Näfels in Front. Im ersten Halbfinalspiel, dem Bruderspiel zwischen Näfels 1 und Näfels 2 obsiegte die erste Mannschaft recht deutlich mit 25:11 und 25:12 Punkten. Somit stand der erste Finalteilnehmer, nämlich Näfels 1, fest. Im zweiten Halbfinalspiel musste das in der Vorrunde auf Platz 4 klassierte Netstal gegen den Vorrundenleader Mollis 1 antreten. Hier fiel das Resultat ähnlich wie im ersten Halbfinal aus. Mollis besiegte Netstal mit 25:8 und mit 25:13.

Bei den weiteren Platzspielen behauptete sich in einem etwas engeren Spiel Näfels 2 gegen Netstal. Näfels 2 platzierte sich auf dem dritten Podestrang, während Netstal auf dem vierten Platz verweilte.

Beim Spiel um Rang 5 respekt. den Abstieg in die 2. Liga trafen Linthal 1 und Niederurnen 1 zweimal aufeinander. Im ersten Spiel hat Linthal 1 den zweiten Satz für sich entscheiden können,



*Wintermeister MTV Mollis 1: Mit (v.l.n.r.) Dani Landolt (Captain), Daniele Facchin, Marco Feuz, Ernst Landolt, René Lüthi, Mäni Landolt und Erich Schirmer (verletzt).*

so dass es zu einem dritten Satz, dem Entscheidungssatz kam, der mit 15:11 an Niederurnen 1 ging. Beim zweiten Spiel setzte sich Niederurnen 1 mit einem Zweisatzsieg (15:25 und 18:25) durch. Linthal 1 hat die rote Laterne gefasst und steigt in die 2. Liga ab.

Im Finalspiel musste nun Näfels 1 gegen den Vorrundensieger Mollis 1 antreten. Dieser Match verlief über zwei Sätze. Es wurden hochstehende Spielzüge gezeigt. Ein augenfälliges Kurzpaspsspiel von Seiten der Molliser gab den Näfelser Spielern einige Knacknüsse auf. Auf beiden Seiten wurde hart gemasht und die gestellten Blocks waren meist erfolgreich. Trotzdem konnte sich der Vorrundenerste langsam von Näfels absetzen – selbst der Motivations- und Schlachtruf der Näfelser mit «Tequilla» vermochte die sich abzeichnende Niederlage nicht mehr abzuwenden – und so gewannen die Molliser Männer, nach dem letzten Jahr, auch dieses Jahr den Wintermeistertitel.

Auffallend ist, dass sich die Rangierungen von den Vorrundenspielen und den Schlussrundenspielen nicht mehr verändert hat. Dies ist wohl auf die Leistungskonstanz der Mannschaften zurückzuführen.

## 2. Liga: Vorrundenspiele

Bei der 2. Liga führte die MR Hätzingen mit zwei Punkten Vorsprung vor den starken Molliser Männern. Auf dem dritten Platz konnte sich Ennenda 2 mit vier Punkten vor Linthal 2 etablieren. Auf dem fünften Zwischenrang hielt sich die MR Glarus knapp mit einem Punkt Rückstand hinter Linthal 2 und vier Punkte vor Niederurnen 2. Das Schlusslicht trug Ennenda 1 mit 4 Punkten.

### Schlussrundenspiele

Für das Ausmarchen der ersten vier Tabellenplätze starteten im ersten Halbfinal MR Hätzingen gegen Linthal 2. Dieses Spiel endete recht deutlich zu Gunsten von Hätzingen, mussten sich die Linthaler doch mit 25:9 und 25:7 geschlagen geben.

Die Mannschaft aus Glarus konnte an diesem Abend ihre zwei Spiele gewinnen. So musste im ersten Spiel Niederurnen 2 eine deutliche Niederlage von 25:13 und 25:9 einstecken. Gegen Ennenda 1 brachten die Stadtglarner ebenfalls einen Zweisatzsieg nach Hause. Glarus konnte somit den fünften Vorrundenplatz halten.

Gegen Niederurnen 2 konnte Ennenda 1 mindestens einen Satz gewinnen, musste schliesslich doch als Verlierer über drei Sätze vom Platz. Damit war der rote Laternenplatz von Ennenda 1 besiegelt.

Beim zweiten Halbfinal ging die Post deutlicher ab. Es trafen der MTV Mollis 2 und der MTV Ennenda 2 aufeinander. Der erste Satz brachte Ennenda mit 25:23 glücklich nach Hause. Beim zweiten Satz drehte Mollis auf und Ennenda kam leicht aus dem Tritt. So gewannen die Molliser den Satz mit 25:18. So musste es zum dritten Satz, dem Tiebreak, kommen. Dieser hartumkämpfte Satz dürfte wohl das aufregendste Spiel des ganzen Abends geworden sein, mussten doch insgesamt deren 14 Matchbälle gespielt werden. So konnte Ennenda die «Beglinger-Connection» mit 21:19 Punkten niederringen.

So kam es zum Finalspiel zwischen den überlegenen Vorrundenspielern von Hätzingen gegen Ennenda 2. Letztere konnten den Speed aus dem heissen Molliserspiel mitnehmen und gewannen den ersten Satz mit 25:21. Beim zweiten Satz verhaspelten sich die Ennendaner Turner und verloren diesen mit 25:16. Und so kam es erneut zu einem Dreisatzspiel für die Mittellän-



*Aufsteiger in die 1. Liga: MR Hätzingen.*

der. Auch in diesem dritten Satz musste sich Ennenda mit 15:11 geschlagen geben. Die Männerturner von Hätzingen steigen neu in die 1. Liga auf und Ennenda ist nicht unglücklich, den Aufstiegslift nicht nehmen zu müssen und an diesem Spielabend für die Molliser und die Hätzinger gute Sparringspartner gewesen zu sein.

Um gut 22 Uhr konnte Spielleiter zum Rangverlesen in der hauseigenen Mensa überleiten. Spielleiter Paul Reumer dankte zum Schluss auch den Verantwortlichen des Sportzentrums Filzbach für die Zurverfügungstellung der top Infrastruktur. Er dankte auch den anwesenden Spielern für die fairen Spiele. Es sei schön gewesen mit anzusehen, wie sich die Teams um jeden Ball bemühten. Ob's ein Rangierungsspiel in der 2. Liga oder Finalspiel in der 1. Liga war, alle zeigten grossen Einsatz und freuten sich über jeden erkämpften Punkt. Man habe sich gegenseitig angespornt.

Das einzig Negative in der vergangenen Saison seien die vielen Verstösse gegen das Reglement. Die Ursache liege darin, dass die einzelnen Teams für zwei Mannschaften zu wenig Spieler hätten und dadurch „gezwungen“ waren, Spieler auszutauschen oder nicht gemeldete Spieler einzusetzen. Diese Praxis werde an der nächsten VLK nochmals besprochen respkt. diskutiert.

### Rangliste

Die Rangliste ist auf der GLTV-Website ersichtlich: [www.gltv.ch](http://www.gltv.ch)

# WINTERMEISTERSCHAFT VOLLEYBALL SCHLUSSRUNDE DER TURNERINNEN

.....

*Die Volleyballerinnen fighteten um die letzten Punkte an der Schlussrunde der Wintermeisterschaft in Schwanden und kürten damit den Wintermeister 2015/16.*

.....

Text und Bilder: Melanie Gerber

## **1. Liga: DTV Näfels holt sich das Ticket für das Kantonalmeister-Turnier in Tenero**

Die Schlussrunde war in der 1. Liga noch reine Formsache. Der DTV Näfels darf sich, trotz Satzverlust gegen Elm 1, Wintermeister 2015/16 nennen und vertritt somit den GLTV Ende Mai am STV-Volleyballturnier der Kantonalmeister in Tenero. Näfels löst damit die Vorjahressiegerinnen aus Ennenda ab, die sich nur mit zwei Punkten Rückstand auf Platz zwei einfinden. Für die diesjährigen Aufsteigerinnen aus Engi war es gegen Ennenda das letzte Spiel in der höchsten Liga. Ohne Punktegewinn steigen sie ab und spielen nächsten Winter wieder in der 2. Liga.

Im Mittelfeld wurden zum Schluss noch die Plätze getauscht. Elm 1 musste in Folge der Punktedifferenz Elm 2 den Vorrang für den dritten Platz lassen.

## **2. Liga: Volley Amden im Vormarsch**

Die letztjährigen Aufsteigerinnen aus Amden dominierten das Feld in der 2. Liga. Ohne Satzverlust aus der Vorrunde traten sie die letzten beiden Spiele der Saison gegen den TnV Näfels und den DTV Oberurnen an. Souverän im Angriff und Servicespiel gewann Volley Amden auch diese beiden Spiele diskussionlos je 2:0 und spielt nun in der kommenden Wintermeisterschaft in der 1. Liga. Es bleibt spannend, ob sich die Siegesserie der Amdner auch in der höchsten Liga fortsetzen wird.

Der Kampf um den Ligaerhalt war in der Schlussrunde noch in vollem Gange und so kam es hier gleich zur Direktbegegnung zwischen Netstal und Oberurnen, die am Tabellenende nur gerade ein Punkt trennte. Netstal zeigte von Beginn weg ihr spielerisches Können und zwang Oberurnen bereits beim Stand von 14:8 zu einem ersten Timeout. Die Oberurnerinnen ka-



**Strahlende Gesichter beim Aufsteiger Volley Amden.**

men im Anschluss nochmals an Netstal heran, es reichte aber nicht mehr und Netstal gewann den ersten Satz mit 18:25. Im zweiten Satz spürte man dann je länger je mehr die Freude der Netstalerinnen über den Punktegewinn. Der Ligaerhalt nahte und wurde mit der Verwertung vom Satzball Tatsache. Des einen Freud, des anderen Leid. Der DTV Oberurnen verabschiedet sich nach einer mässigen Saison in die 3. Liga.

### 3. Liga: TnV Mollis verdiente Aufsteigerinnen

Dass die Molliserinnen Aufstiegspläne hegten, zeigte ein Blick auf die Tabelle. Mit acht Punkten Vorsprung gegenüber dem FTV Schwanden waren sie an der Schlussrunde uneinholbar und feierten mit einem 2:0-Sieg gegen Matt den verdienten Aufstieg in die 2. Liga.

Da die Spiele der drei Ligen nebeneinander in der Dreifach-Turnhalle stattfanden, war es auch sehr interessant, das Niveau zwischen den Ligen zu vergleichen.

### Das «Drumherum» war perfekt organisiert

Sabina Schneider durfte am Ende der Schlussrunde im Gemeindezentrum die Rangliste verkünden. Zusammen mit Elsbeth Kundert, GLTV Sekretariat Technik, hat sie die Volleyball Wintermeisterschaft der Turnerinnen bestens organisiert. An der Schlussrunde wurde sie zudem tatkräftig vom Frauenturnverein Schwanden unterstützt, der mithilfe, die Halle bereitzustellen und alle Teilnehmerinnen und Zuschauer mit einer Festwirtschaft zu verköstigten.



*Es ist alles rund gelaufen für den neuen Wintermeister aus Näfels.*



*Daumenhoch für die Aufsteigerinnen aus Mollis.*

Eindrückliche  
Glarner  
Bergwelten



Original FrischSchoggi, erhältlich in allen Läderach Chocolaterien.  
Entdecken Sie, wie frisch Schokolade schmecken kann.

[www.laederach.ch](http://www.laederach.ch)

**Läderach**  
chocolatier suisse

***PNEUHAUS***

**3B**

**8867 Niederurnen**

# FINALRUNDE FAUSTBALL: TV NIEDERURNEN 1 IST WINTERMEISTER

.....

*Faustball – ein Spiel das mir nicht so geläufig ist, daher war ich gespannt, was mich an der Finalrunde der Männer vom GLTV im Sportzentrum Filzbach erwartete. Zuerst einmal ein «grosses» Spielfeld, auf dem fünf Männer im Einsatz waren. Die Regeln habe ich in der Zwischenzeit gelesen und ich stelle fest, dass Faustball ein intensives Mannschaftsspiel ist, das mit grossem Einsatz gespielt wird und bei den Spielern beinahe keine Altersgrenze kennt.*

.....

Text: Gret Menzi / Bild: Silvan Thoma

## Finalrunde

10 Mannschaften, Aktive und Männerriegen haben im Laufe des Winters an sechs Abenden die Vorrunden ausgetragen. Niederurnen 2 führte, vor dem Turnverein Netstal und Niederurnen 1, vor der Finalrunde die Tabelle an.

Gespielt werden 2 Sätze, die Mannschaft die zuerst 11 Punkte auf dem Konto hat, gewinnt den Satz, wobei die Differenz 2 Punkte zählen muss, sonst wird weiter gespielt bis 15 Punkte erreicht sind. Um die Plätze eins bis vier benötigen die Teams zwei Gewinnsätze. So kann ein Match gut und gerne länger als 30 Minuten dauern.

Stark durcheinander gewirbelt wurde die Rangliste der Vorrunde noch in der Finalrunde. Der TV Netstal verlor im Spiel um Platz zwei gegen Niederurnen 2 in zwei Sätzen und rutschte auf den 3. Rang ab. Die Männerriege Glarus 1 und der TV Netstal 39+ konnten ihre Plätze vier und fünf halten. Getauscht haben die Ränge sechs und sieben der MTV Bilten und die Männerriege Glarus 2. Bilten konnte weder gegen die Männerriege Glarus 2, noch gegen den TV Netstal 39+ einen Satz gewinnen und auch der MTV Mollis verlor im Match gegen die jungen Spieler vom TV Niederurnen 3 beide Sätze und damit den 8. Rang und wurde am Schluss Neunter. Im Spiel um die Ränge 3 und 4 setzte sich der TV Netstal klar gegen die MR Glarus 1 mit zwei Gewinnsätzen durch und bewahrte sich einen Platz auf dem Podest.



Faustball Wintermeister 2015/2016: TV Niederurnen 1.

Im Finalspiel standen sich Niederurnen 1 und Niederurnen 2 gegenüber. Den 1. Satz gewann Niederurnen 2 knapp, den 2. Satz Niederurnen 1 deutlich und der 3. Satz brachte dann Klarheit, dass sich Niederurnen 1 den Wintermeistertitel im Faustball holen würde.

## Dank

Zur Rangverkündigung traf man sich im Restaurant vom Sportzentrum und genoss zur vorgerückten Stunde die feinen Spaghetti, bevor Pierre Rohr allen dankte, dem Samariterverein für die Betreuung, dem Sportzentrum und der Gemeinde Glarus für die Hallenbenützung und natürlich den Teams für ihren grossen Einsatz, ohne diesen die Meisterschaften nicht stattfinden würden. Einen neuen WM-Faustball durfte die Männerriege Netstal mit nach Hause nehmen. Nicht weil sie den letzten Platz belegten, sondern weil alle anderen Mannschaften schon an den früheren Meisterschaften einen Ball erhalten haben. Mit dem Hinweis auf die Sommermeisterschaften vom 19./20. August in Niederurnen schloss Pierre Rohr die Wintermeisterschaft 2015/2016 des GLTV im Faustball ab.

.....  
Die Rangliste ist auf der GLTV-Website ersichtlich: [www.gltv.ch](http://www.gltv.ch)  
.....

# ÄSTHETIK UND ARTISTIK: RHYTHMISCHE GYMNASTIK IN GLARUS ZOG VIELE ZUSCHAUER AN

.....

***Am vergangenen Wochenende stand die Sporthalle Buchholz in Glarus ganz im Zeichen der Rhythmischen Gymnastik. 230 Gymnastinnen aus der ganzen Schweiz und aus Deutschland waren zum 2. Glarner Cup angereist, um sich in einem spannenden Wettkampf auf hohem Niveau zu messen.***

.....

Text und Bilder: Petra Wülfroth

Zahlreiche Gymnastinnen aus den regionalen Leistungszentren in der Ostschweiz, Zürich, dem Tessin und Biel zeigten zum Teil atemberaubende Übungen mit Ball, Reif, Seil, Keulen oder dem besonders schwierigen, fünf Meter langen, Band. Unter ihnen auch zwei Glarner Turnerinnen, Carina Lobnig und Lauren Grüniger. Dabei musste sich Carina Lobnig in der Kategorie der 11-12-Jährigen nur knapp ihrer Konkurrentin aus der Ostschweiz geschlagen geben. Dieser Erfolg ist um so bemerkenswerter, da in dieser Kategorie, neben 15 Gymnastinnen aus den Schweizer Leistungszentren, auch Mitglieder des Deutschen Bundeskaders am Start waren. In einem besonders grossen Teilnehmerfeld mussten sich die 9-10-jährigen Glarner Gymnastinnen behaupten. Lauren Grüniger erreichte dabei einen ausgezeichneten 10. Platz. Deutlich zu sehen dabei waren die enormen Fortschritte, die sie seit ihrem Eintritt in das Leistungszentrum Zürich gemacht hat. Auch in dieser Kategorie belegten die zahlreichen Turnerinnen, die in regionalen Leistungszentren trainieren, erwartungsgemäss die vorderen Plätze. Beste Glarner Vereinsgymnastin war Tamara Gjeorgieva, die mit einem schwungvollem «Let's Twist Again» das Publikum begeisterte und auch mit dem Ball überzeugen konnte. Weiter im Mittelfeld plazierten sich dann Ayda Steinmann und Navina Hefti, die in diesem Jahr zum ersten Mal mit einem Handgerät starteten und Ayana Napolitano, die ihren ersten Wettkampf überhaupt absolvierte. Für Sara Lobnig

ist es ebenfalls das erste Wettkampfsjahr mit einem Handgerät und Sarina Villiger beeindruckte das Publikum mit einem ausdrucksstarken orientalischen Tanz. Mit gerade mal fünf Jahren war Kristina Vera Kubli die bei weitem jüngste Teilnehmerin des gesamten Wettkampfes. Mit einem 12. Platz bei über 40 Teilnehmerinnen – alle deutlich älter als sie – zeigte sie ihr grosses Talent. Ebenfalls in dieser Kategorie der 7-8-Jährigen sammelten Emily Väisänen und Sophia Ehrensberger wertvolle Wettkampferfahrung, auch wenn es noch nicht für einen Platz weiter vorn reichte. In der zweithöchsten Kategorie zeigte dann Mireya Hitos Alvarez eine ausgewo-



Lauren Grüniger.

gene Leistung mit Ball, Reif und Keulen. Mit besonderer Spannung war der erste Auftritt der neu formierten Gruppe der jungen Glarner Gymnastinnen erwartet worden. In der vollbesetzten Halle gelang ihnen ihr Prämieren-Auftritt – beim ersten Durchgang noch etwas nervös, beim zweiten Durchgang dann aber – getragen von viel Beifall – ausgezeichnet. Nach zwei vollen Wettkampftagen ging dann am Sonntag gegen Abend ein ereignisreiches Wochenende für die Rhythmische Gymnastik zu Ende. Es hatten sich viele Zuschauer eingefunden, die nicht nur die tollen Wettkampfleistungen bewundert haben, sondern auch vom vielfältigen Angebot in der Festwirtschaft begeistert waren. Auch wenn die Rhythmische Gymnastik oftmals als Randsportart betrachtet wird, im Glarnerland hat sich diese überaus ästhetische und sehr anspruchsvolle Sportart inzwischen – dank engagierten und kompetenten Trainerinnen, hoffnungsvollen und sehr talentierten Nachwuchsgymnastinnen – mit Unterstützung des GLTV – gut etabliert.

**Rangliste**

Die Rangliste ist auf der GLTV-Website ersichtlich: [www.gltv.ch](http://www.gltv.ch)



*Sophia.*



*RG Glarnerland.*

# GELUNGENER SAISON-AUFTAKT DER GLARNER GYMNASTINNEN

.....

***Beim ersten Wettkampf der Saison zeigten die Glarner Gymnastinnen, dass sie schon ganz gut auf die kommenden Wettkämpfe vorbereitet sind, an einigen Übungen aber doch noch geübt werden muss.***

.....

Text: Petra Wülfroth

Bild: Stephanie Blunsch/Anett Kupka

Bei den St. Galler Kantonalen Meisterschaften erreichte Tamara Gjeorgieva einen ausgezeichneten 5. Platz von insgesamt 25 Teilnehmerinnen. Hätte nicht die Musik vor ihrer Ballübung gestreikt, was verständlicherweise die Nervosität erhöhte, hätte es vielleicht sogar zu einem Platz weiter vorne gereicht. Als zweitbeste Gymnastin ihrer Kategorie, die nicht in einem regionalem Leistungszentrum trainiert, erhielt sie aber trotzdem eine Auszeichnung. Ihrer guten Ballübung hatte Sarina Villiger den 7. Platz zu verdanken und das, obwohl ihr die Nervosität beim ersten Wettkampf des Jahres bei der Übung ohne Handgerät beinahe einen Strich

durch die Rechnung machte. Die beachtlichen Leistungen der Glarner Gymnastinnen vervollständigten Sara Lobnig, Ayda Steinmann und Navina Hefti. Für sie war es der erste Auftritt in der nächst höheren Kategorie und auch das erste Mal, dass sie mit dem Ball eine Übung turnten. Dabei zeigten sich so manches Mal die Tücken eines Balles und es war Ansporn für die jungen Gymnastinnen, weiter an ihren Übungen, der Koordination und an der Sicherheit zu arbeiten. Noch völlig unbefangen und ohne ersichtliche Nervosität turnte die knapp achtjährige Emily Väisänen ihren Wettkampf bei den Allerjüngsten und konnte sich mit ihrer Übung, angelehnt an einen russischen Tanz, im Mittelfeld plazieren. Kompetent und einfühlsam betreut wurde die junge Mannschaft von Stephanie Blunsch und Sarah auf der Maur. Es war dies die Generalprobe vor dem grossen Auftritt im Glarnerland am 12. und 13. März. Dann werden sich die jungen Gymnastinnen dem heimischen Publikum präsentieren und hoffen – zusammen mit ihren Trainerinnen – auf zahlreiche Zuschauer, die sie dabei unterstützen.

***Saisonauftritt in St. Gallen geglückt: Ayda Steinmann, Sara Lobnig, Navina Hefti, Tamara Gjeorgieva, Sarina Villiger.***



# KREISKURS TURNEN 35+

.....

***Am Kreiskurs des Glarner Turnverbandes vom Ressort Turnen 35+ waren die Frauen in der Mehrzahl: nur zwei Männer, aber 15 Frauen besuchten das abwechslungsreiche Programm in der alten Turnhalle in Schwanden.***

.....

Text und Bild: Rösli Hefti-Gallati

Ressortleiter Ruedi Menzi begrüßte die Riegeleiterinnen und -leiter, bei denen in den Vereinen Frauen und Männer von 35 Jahren bis ins hohe Alter mitturnen. So waren die fünf Lektionen sehr vielfältig gestaltet. Mit einer klassischen Gymnastikübung mit Reif ging es los. Agnes Gerber vermittelte diese Lektion. Nachdem alle Übungen einstudiert waren, wurde das Ganze choreografisch zu Musik aufgeführt. Spielerische Ausdauer hiess die Stunde mit Martin Straub. Nach einem Ausdauerparcours gab es auch noch eine Choreografie, aber dieses Mal mit Ball. Das rhythmische Pellen der Bälle sowie das Zuspielen dem Gegenüber erforderte eine hohe Konzentration und trainiert auch das Gedächtnis.

Nach einer kurzen Pause erteilten Sabrina Seliner und Stefan Keller die Doppelstunde Chraft-Chrüti. Nicht mit Kraft-Kräutern hatte die Lektion zu tun, sondern es war ein Krafttraining nach Christian Rütli. Sie zeigten dazu viele Übungen, wie auch ohne Fitness-Center die Muskeln gestärkt werden. Auch wenn die Übung mal nicht klappte, so hatten die Frauen und Männer doch ihren Spass.

Thomas Nef vom Vorstand des GLTV machte dem Kurs die Aufwartung. Er würdigte das Engagement der Leitenden sowie der Teilnehmenden und fügte hinzu, dass die gesammelten Ideen dem Können der jeweiligen Turnenden in den Vereinen angepasst werden sollen.

Um Konzentration ging es nochmals in der Lektion mit Astrid Rhyner: Gehirn-Jogging nannte sie ihre Stunde. Sich bewegen und gleichzeitig dazu mit den Armen rechts und links etwas anderes machen, das fördert auch die Koordination. Als Ausklang gab es noch eine Entspannungsübung und mit Mitteilungen sowie der Abgabe des Kursausweises verabschiedete Ressortleiter Ruedi Menzi die Anwesenden und wünschte allen eine unfallfreie Turnsaison.



***Nicht ganz einfach: Hängend den Ball mit den Füßen weitergeben.***

DAS GARTENBAUGESCHÄFT FÜR DIE TURNER/-INNEN



**Blumengeschäft  
hans bäbler**

mit eigener Binderei  
für Freud und Leid  
Friedhofgärtner Matt/Engi  
8765 Engi GL



Way of Life!

**LUCHS**  
MOTO-CENTER



**INGER**  
SCHWANDEN



**YAMAHA**  
scooter store

**Verkauf/Service/Reparaturen**

**www.luchs-racing.ch**



### Gasthaus zum Adler 8765 Engi

- Saal für zirka 80 Personen • Seminare, Sitzungen • Beamer, Leinwand, Video, CD, Internetanschluss (Wireless)
- Fünf Doppelzimmer mit DU/WC/TV, Internetanschluss (Wireless)
- Gutbürgerliche Küche • Mittwoch Ruhetag und Sonntag ab 18 Uhr geschlossen



**Frau Verena Blumer**

www.adler-engi.ch • Telefon 055 642 16 80 • Fax 055 642 21 43 • gasthaus@adler-engi.ch

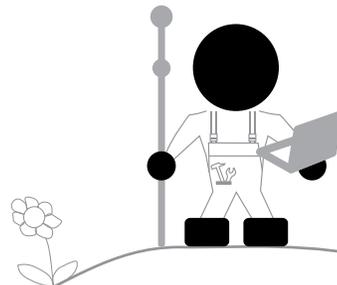
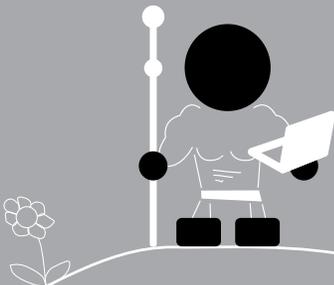
# INTERNET



# SOFTWARE



Starker lokaler Partner für Ihr Web-  
oder Softwareprojekt. [www.gl-it.ch](http://www.gl-it.ch)





VEREINE

# 53. HAUPTVERSAMMLUNG DES FRAUENTURNVEREINS BILTEN

.....

*Am Samstag, 27. Februar 2016, nahmen 26 Frauen des FTV's Bilten an der Hauptversammlung im Buurestübli «Schmidhof» teil. Vorgängig an die HV genossen alle einen feinen Znacht.*

.....

Text und Bilder: Manuela Steingruber

Yvonne Straub, unsere Präsidentin, führte zügig durch die verschiedenen Traktanden. Ein abwechslungsreiches Jahr liegt hinter uns und ein spannendes 2016 wird erwartet. Im vergangenen Jahr führte Melanie Meier als Technische Leiterin kompetent die Turnstunden, gestaltet mit viel Abwechslung und Engagement. Zu unserem Bedauern gab Melanie dieses Amt, wie letztes Jahr bereits angekündigt, ab. Sie wird weiter als aktives Mitglied im Verein mitwirken und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Gesucht wird nun eine Technische Leiterin für den FTV Bilten.

Schön, dass wir das Vater-Kindturnen (VAKI) unter der Leitung von Franziska Diethelm ein weiteres Jahr durchführen können. Für das Mutter-Kindturnen (MUKI) engagiert sich seit Februar Pia Lienhard. Durch die Lektionen des Kinderturnens führt neu Bridget Höpperger. Allen einen gelungenen Start ins neue Turnjahr.



*Die abtretende Technische Leiterin Melanie Meier.*



Restaurant Bären  
Reto & Theres Winteler  
Vorderdorfstrasse 36  
8753 Mollis

Telefon 055 612 11 83  
[www.baeren-mollis.ch](http://www.baeren-mollis.ch)

## 45. HAUPTVERSAMMLUNG DES FRAUENTURNVEREINS ENGI

.....

***Am Freitag, 26. Februar 2016, konnte die Präsidentin Doris Baumgartner, nach einem gemütlichen Spaghettiplausch, 22 Turnerinnen zur 45. Hauptversammlung des Frauenturnvereins Engi im Gasthof zum Bahnhof begrüßen.***

.....

Text und Bild: Doris Baumgartner

Das Protokoll der letztjährigen Versammlung wie auch die Jahresberichte wurden mit Applaus genehmigt. Die Jahresrechnung, erstellt durch die Kassierin, Daniela Luchsinger, schliesst 2015 mit einem Verlust ab. Myrta Kleinlaut und Rösli Marti wurden als neue Vereinsmitglieder bei der Dienstagsgruppe herz-

lich begrüsst. Acht Turnerinnen durften auch dieses Jahr wieder für fleissigen Turnstundenbesuch ausgezeichnet werden. Auch im neuen Jahr erwartet die Turnerinnen des Frauenturnvereins ein attraktives Jahresprogramm. Der erste Höhepunkt wird sicher das Schauturnen am 12./13. März 2016 sein. Bereits zum dritten Mal findet am 14. August 2016 der Villa-Brunch statt.

Wir freuen uns über neue Mitglieder. Informationen finden Sie unter [www.engi.tv](http://www.engi.tv).



***Für fleissigen Turnstundenbesuch geehrt.***

# HAUPTVERSAMMLUNG DES TURNERINNENVEREINS ELM

.....

*Anfangs März 2016 führte die Präsidentin, Berti Schneider, im Hotel Sardona gewohnt speditiv durch die 42. Hauptversammlung.*

.....

Text und Bild: Brigitte Elmer

## Jahresberichte 2015

Unterstützt durch Fotos und Filme liessen die Hauptleiterinnen mit ihren Jahresberichten nochmals einige Erinnerungen hochkommen. Die gezeigten Bilder luden zum Schmunzeln ein. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte stand Stufenbarren auf dem Programm und wurde erfolgreich am Verbandsturntag sowie am St. Galler Kantonturnfest in Mels vorgeführt. Zudem wurde wiederum die Festwirtschaft anlässlich des Chäsmärt mitorganisiert. Aber auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz, dies zum Beispiel mit der Turnerinnenfahrt nach Braunwald Mitte September oder dem Tur-

nerhock im Januar in der Skihütte Obererbs. Die Volleyballerinnen, unter der Leitung von Sabina Schneider, waren auch im 2015 erfolgreich unterwegs. Mit Platz 2 (TnV Elm 2) und 6 (TnV Elm 1) an der Wintermeisterschaft, dem Sieg an der GLTV Sommermeisterschaft sowie an der Volleyballnacht in Engi können alle mit dem Erreichten zufrieden sein.

Die Jugimädchen, mit der Hauptleiterin Regula Freitag, haben ebenfalls ein abwechslungsreiches Jahr hinter sich. Wie im Vorjahr waren die Vereinsjüngsten am Jugendturnfest, am Stafettenabend sowie am traditionellen Winterspieltturnier vertreten. Mit dem Verkauf von selbst gebackenen Muffins wurde die Kasse kräftig aufgestockt.

Greth Hösli berichtete aus dem abwechslungsreichen Turnjahr der Frauen. Für die erneute Teilnahme am Frauenlauf in Bern wurde wieder etliche Male im Freien trainiert und dabei neue Wege entdeckt. Die restlichen Turnstunden wurden mit Minigolfen, Faustball etc. abwechslungsreich gestaltet.



*Die zufriedenen Teilnehmerinnen des TnV Elm am St. Galler Kantonturnfest in Mels.*

### **Jahresrechnung 2015**

Trotz Rückschlag in der Jahresrechnung verfügt der Verein über ein gutes finanzielles Polster. An Heidi Becker wurde für die sauber geführte Jahresrechnung Décharge erteilt.

### **Jahresprogramm 2016 mit Neuerung**

Unter dem Traktandum 7 beantragten die jüngsten der Turnerinnen die Aufteilung der Turnerrinnenfahrt in zwei Gruppen, um den verschiedenen Altersansprüchen besser gerecht zu werden. Nach längerer Diskussion und mit deutlicher Mehrheit wurde der Antrag schlussendlich angenommen.

Das vom Vorstand vorgeschlagene Jahresprogramm wurde, mit Anpassung der Turnerinnenfahrt, gutgeheissen. Wiederum erwartet die Turnerinnen ein abwechslungsreiches und spannendes Turnjahr.

### **Neues Ehrenmitglied und drei langjährige Mitglieder**

Erfreulicherweise konnten sechs junge Turnerinnen in den Verein aufgenommen werden. Den Rücktritt von der Vorstandstätigkeit gab Regula Freitag als Hauptleiterin Jugi. Sie bleibt aber dem Leiterteam erhalten. Aufgrund ihres grossen und langjährigen Engagements zugunsten des Vereins wurde Regula mit kräftigem Applaus in den Kreis der Ehrenmitglieder aufge-

nommen. Als Nachfolgerin konnte Rahel Baumann gewonnen werden.

Auch in diesem Jahr wurden langjährige Mitglieder für ihre Mitgliedschaft geehrt. Dies sind für 20 Jahre Brigitte Hefti, 30 Jahre Christine Freitag sowie für 40 Jahre Esther Rhyner. Herzliche Gratulation den drei Jubilaren.

Bevor die Präsidentin die Versammlung schloss, bedankte sie sich bei allen Leiterinnen und Funktionären für ihren Einsatz zugunsten des Vereins. Als Dankeschön konnten alle ein kleines Präsent entgegennehmen.

---

## SPAGHETTI-ZELT AN NÄFELSER FAHRT

---

An der Fahrtsfeier vom Donnerstag, 7. April 2016, betreibt die Jugendriege Näfels hinter der Metzgerei Fischli an der Bahnhofstrasse eine Festwirtschaft. Besuchen Sie doch das Zelt und geniessen Sie die fein zubereiteten Spaghetti oder schlagen Sie beim reichhaltigen Kuchenbuffet zu. Vorbeischauen lohnt sich! Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

### **Details**

Näfelser Fahrt, Donnerstag, 7. April  
Öffnungszeiten 9.30 bis Open End  
Spaghetti ab 11.30 Uhr  
Hinter der Metzgerei Fischli

Jugendriege Näfels

# SKIWEEKEND DER MÄNNERRIEGE GLARUS IM OBERENGADIN

.....

***Zwölf Mitglieder der Männerriege Glarus verbrachten ein unvergessliches Wochenende im Oberengadin und im Skigebiet Corvatsch.***  
.....

Text und Bild: Pedro Lipp

Auch dieses Jahr konnte die Männerriege Glarus ein weiteres Skigebiet des schönen Graubündens kennenlernen. Es ging ins Oberengadin. Und weil das nicht gleich um die Ecke liegt, war der Start in Glarus sehr früh angesagt. Alle waren da, motiviert und froh, dass sie das Fahren des Sportbusses dem erfahrenen Vorstandsmitglied Toni Leoni überlassen konnten. Wer nun aber dachte, dass im Bus tief geschlafen wird und der Fahrer zusammen mit dem Organisator Tomas Jakober im Cockpit einsame Stunden verbringt, der hatte sich getäuscht. Es wurde munter drauf los geschwätzt. Obwohl man

sich ja häufig sieht mit all den Trainings und Spielen der Wintermeisterschaft, hatte man sich schon wieder viel zu erzählen. Und so sollte auch das ganze Wochenende sehr gesellschaftlich mit viel gemütlichem Zusammensitzen ablaufen.

Nach knapp drei Stunden Fahrt, mit einem Kaffeehalt in Bivio, war die Männerriege Glarus bereits in Silvaplana angelangt und konnte schon die Zimmer im Hotel beziehen. Kurze Besichtigung und Kostprobe an der Bar und weiter ging's mit dem Bus local zur Talstation Corvatsch. Nun rein ins Skivergnügen. In diesem Winter, wo überall zu wenig Schnee liegt, musste doch auf dieser Höhe, wo das Skigebiet auf 1870 m beginnt, genügend Schnee liegen. Es war von Meeteo Schweiz auch viel Weiss angesagt, von oben. Also gar keine guten Wetteraussichten. Aber die Glarner hatten Glück. Zumindest am Samstag. Ziemlich gute Sicht und feiner griffiger Schnee lag auf der Piste. Also fuhr man mit der Luftseil-



bahn gleich rauf zum Top of Engadin, der Bergstation Corvatsch auf 3303m. Und runter auf dem Gletscher mit den Ski.

Zum gemeinsamen Mittagessen trafen sich die Splittergruppen wieder im Bergrestaurant Alpetta. Da gefiel es einigen so gut, dass sie den Nachmittag blieben. Auf dem Weg ins Tal traf man die skifahrenden Männerriegler wieder in der Hossa Bar. Stimmung auf dem Höhepunkt. Gut ist es Ende Februar bis 18 Uhr hell, so dass die Talabfahrt auch spät noch unter die Ski genommen werden kann.

Beim Duschen war manch einer überrascht, dass er noch mal zur Badewanne aussteigen musste, um die Wassertemperatur zu regeln. Und beim Abendessen im Hotel war höchstens noch die Hälfte der festseligen Truppe richtig munter. Diese Hälfte zog dann auch noch ins Dorf, um das lokale Nachtleben zu inspizieren. Am Sonntag war dann das viele Weiss da. Eine weisse Wand nämlich, auch genannt Nebel. Zusammen mit dem Schneefall ergab das «Tiefschneefahren auf der Piste mit wenig Sicht». Ein paar wenige Unentwegte liessen sich nicht aufhalten und hörten erst auf Ski zu fahren, als die Beine so richtig schmerzten. Andere widmeten sich dem gesellschaftlichen Teil in den bereits erwähnten Bergrestaurants und Bars. Und wie-

derum andere zogen es vor, St. Moritz zu besichtigen und wurden per Zufall Zuschauer der Schweizer Meisterschaften auf der berühmten Natureis-Bobbahn.

Es war wieder ein fantastisches Wochenende mit wunderbarer Kameradschaft. Es wurde viel gelacht. Wer nicht dabei war, hat was verpasst. Ein spezieller Dank geht an Tomas Jakober für die tadellose Organisation und an Toni Leoni für das sichere Fahren des Sportbusses. Wer mehr wissen will oder bei der Männerriege Glarus mitmachen möchte: [www.mr-glarus.ch](http://www.mr-glarus.ch)



**seliner**  
SCHREINEREI

[www.selinerag.ch](http://www.selinerag.ch) **FINSTRAL**

The advertisement features a black and white photograph of a modern kitchen cabinet system. The cabinet has a minimalist design with a long, horizontal countertop and a large, dark glass-fronted upper cabinet. Below the countertop, there are open shelving units and a smaller cabinet. The floor is made of light-colored wood. The logo for 'seliner SCHREINEREI' is prominently displayed on the left side of the image, with the website 'www.selinerag.ch' and the 'FINSTRAL' logo below it.

# HAUPTVERSAMMLUNG DAMENTURNVEREIN KERENZEN

.....

*Schon Tradition zum Start der Hauptversammlung des Damenturnvereins Kerenzen ist der Spaghetti-Plausch. Nach der feinen Stärkung aus der Küche vom Restaurant Mühle ging es an die Abarbeitung der Traktandenliste. Präsidentin Manuela Rohr übernahm das Zepter und leitete mit Routine die Versammlung.*

.....

Text und Bild: Gret Menzi

## **Statutarische Geschäfte**

Auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr blickte die Präsidentin in ihrem Bericht zurück. Nach der Fasnacht ging es an die erfolgreiche Titelverteidigung bei den Unihockey-Wintermeisterschaften vom GLTV. Die Teilnahme am Verbandsturntag in Schwanden und dem Jugendturnfest im Buchholz waren weitere Anlässe in der ersten Hälfte des Vereinsjahres. Zum 80-jährigen Bestehen des Vereins schenkte er der Bevölkerung einen Sporttag in Mühlehorn, der leider nicht gross genutzt wurde. Woran es lag, war schwer zu sagen. War es das zu warme und schöne Wetter oder einfach das Desinteresse am Vereinsleben in den Dörfern. Gemütlich und friedlich war es trotzdem und die, die da waren, haben den schönen Tag genossen. Ein Höhepunkt im turnerischen Bereich war der Besuch des St. Galler Kantonturnfestes in Mels das von strömendem Regen begleitet wurde und zur Folge hatte, dass die Gummistiefel in den umliegenden Geschäften schnell ausverkauft waren. Der Damenturnverein belegte Rang 36 im 3-teiligen Vereinswettkampf in der 5. Stärkeklasse und klassierte sich damit im guten Mittelfeld. Im Einzelwettkampf Leichtathletik 4-Kampf erreichte Lea Schrepfer den tollen 5. Rang. Nach den Sommerferien ging es auf die Vereinsreise nach Basel. Unter kundiger Führung von Berti Cattaneo genossen die Frauen am Samstag eine Hafenerundfahrt und als Höhepunkt am Abend das Musical «Lion King». Am Sonntag durfte

eine Fahrt mit der Fähre über den Rhein und eine Stadtführung nicht fehlen. Liebes Berti, vielen herzlichen Dank für die Organisation der Reise. Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsjahr war der Empfang von Querfeldeins vom Radio DRS im Strandbad Mühlehorn, der dank der tatkräftigen Unterstützung des Damenturnvereins für alle ein grosser Erfolg wurde. Sichtlich wohl fühlten sich Reto Scherrer und seine Begleitung in Mühlehorn. Die Jahresberichte der Präsidentin, der Leiterinnen vom MuKi (Berti Cattaneo) über die Jungendriegen (Andrea Schiesser und Silvia Beglinger), Unihockey (Nadine Schrepfer und Thomas Kamm) bis zu den Aktiven (Liliane Schrepfer) wurden mit Applaus genehmigt. Einen kleinen Rückschlag in der Rechnung musste Kassiererin Liliane Schrepfer verkünden und auch das Budget 2016 rechnet mit einem Rückschlag. Mit Applaus wurde Jeanette Dürst als neues Mitglied aufgenommen.

Ein abwechslungsreiches Jahresprogramm mit verschiedenen Höhepunkten, wie dem Besuch des Bündner Kantonturnfestes in Thusis, dem Ausflug ins Unterengadin und der Chirezer Chilbi, wurde zusammengestellt und von der Versammlung genehmigt.

## **Wahlen**

Auch wenn es kein Wahljahr ist, gab es, da Silvia Beglinger und Marianne Kamm ihren Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht haben, Neuwahlen.

Silvia Beglinger wurde vor 8 Jahren als Jugendverantwortliche in den Vorstand gewählt. Zwei Jahre später übernahm sie als Leiterin die grossen Mädchen. Sie hat viel bewegt in der Jugendriege und immer ihre eigene Meinung eingebracht.

Gewählt wurde Marianne Kamm vor 17 Jahren als Nachfolgerin ihrer Mutter. Schon ein Jahr früher kam sie als Leiterin der Aktiven zum Einsatz. Sie hat alles organisiert vom Kauf der Stepbänke über neue Trainer bis zu den Skiwochen-

enden und Turnfahrten, der Tombola und der Festwirtschaft an den Kränzli. Mit Akklamation wird Marianne Kamm von der Versammlung in den Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen. Erfreulich ist es, dass sich junge Turnerinnen für die Vorstandsarbeit zur Verfügung stellen. Einstimmig wählte die Versammlung Anita Gätzi und Franziska Mettler. Jeanette Dürst übernimmt die Leitung der grossen Mädchen von Silvia Beglinger.

### Ehrungen

Rosina Menzi ist ein halbes Jahrhundert Mitglied vom Damenturnverein. Was hat sie in den 50 Jahren nicht alles erlebt und für den Verein gemacht. Leiterin der Aktiven und Mädchen, Vorstandsmitglied, J+S Coach, Kampfrichterin LA und in früheren Jahren Kampfrichterin Gymnastik. Sie ist ein Teil der Geschichte des Vereins der letztes Jahr sein 80-jähriges Bestehen feiern durfte. 30 Jahre im Verein sind die beiden Ehrenmitglieder Rösli Eberle und Priska Kamm und auch schon 20 Jahre dabei ist Ruth Eberle. Alle geehrten durften aus den Händen der Präsidentin ein Blumenpräsen in Empfang nehmen.

Die «Vereinstrophy» mit der höchsten Zahl der besuchten Turnstunden gewannen Nadine Schrepfer und Liliane Schrepfer mit 32 Lektionen vor Berti Cattaneo und Nicole Grob mit 29 besuchten Turnstunden.

Weitere Themen an der Versammlung waren die Zusammenarbeit mit dem Turnverein, die Durchführung vom nächsten Kränzli, die Anschaffung von neuen Tenues und die mögliche Organisation vom diesjährigen Stafettenabend in Filzbach. Weiter wurde die Einführung eines neuen Angebotes diskutiert: Eine Turnstunde für die älteren Mitglieder des Vereins. Da an den «normalen» Turnabenden viel Zeit für das Training für die verschiedenen Anlässe aufgewendet wird, kommen diese etwas zu kurz. Mit diesem Angebot könnten vielleicht auch neue Mitturnerinnen gewonnen werden.

Zum Schluss der Versammlung überbrachte Turnvereinspräsident Peter Zahner die Grüsse vom Partnerverein und Manuela Rohr dankte allen, die sich immer wieder für den Verein engagieren und wünscht ein schönes und erfolgreiches Vereinsjahr.



*Der Vorstand vom DTV Kerenzen (v.l.n.r.): Manuela Rohr, Anita Stäheli, Liliane Schrepfer, Franziska Mettler, Anita Gätzi.*

# TANZFIEBER IN MATT AUSGEBROCHEN

.....

*Dank der spontanen Mithilfe der BlueBox Diskothek in Niederurnen konnten die Turnerinnen ihren ersten Tanzkurs in Matt durchführen. Eher zurückhaltend betraten die 40 Teilnehmer von Nah und Fern die Turnhalle von Matt.*

.....

Text und Bild: Karin Schuler

Doch durch die lockere und unkomplizierte Art des Tanzlehrerpaars Jeannette und Hansueli Ziltener verschwand schon ziemlich bald die Angespanntheit der zahlreichen Teilnehmer. Auch die konzentrierten Gesichtszüge bei den Lernenden lockerten sich von Mal zu Mal. In einer sehr entspannten Atmosphäre wurden die

Tanzschritte und die entsprechenden Figuren dazu geübt und geübt bis sie nahezu perfekt ausgeübt wurden.

Nach dem sechsteiligen Kurs können unsere ausgebildeten Teilnehmer ihr Können jeweils von Mittwoch bis Sonntag in lockerem Ambiente in der BlueBox vertiefen und anwenden.

Wenn das Bedürfnis im Sernftal weiterhin vorhanden ist, sind die Turnerinnen und die BlueBox mit dem Tanzlehrerpaar Jeannette und Hansueli gerne bereit, nochmals einen weiteren Tanzkurs durchzuführen.



# KEGELABEND VOM FTV MOLLIS

.....

**Schon gehört die Wintersaison der Vergangenheit an und der FTV Mollis startete wieder mit Aktivitäten ausserhalb der Turnhalle.**

.....

Text und Bild: Clara Haller

Zweiter Märzmittwoch hiess also Kegelabend im Rest. National, Näfels. 16 Turnerinnen haben sich im wiederum von Heidi gut organisierten Wettkampf keine Blösse geben wollen und mit grossem Eifer die schwere Kugel Richtung Kegel geschoben. Leider gab's auch hier nur eine Gewinnerin und die hiess diesmal Susanne Eberhard.

Statt dass die Gewinnerin einen Preis bekommen hat, wurde die unglücklichste «Trefferin» von einer Turnkameradin mit einem Schoggiosterhasen getröstet. An dieser Stelle sei der Organisatorin, Heidi Dürst, wiederum ein herzliches Dankeschön für den gut gelungenen Plausch-Abend und die feinen Schöggeli für Alle ausgesprochen.

Frauen ab zirka 40 sind herzlich eingeladen, jeweils am Mittwoch von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Sek.-Turnhalle mitzuturnen, an Veloabenden, Märschen oder Minigolf teilzunehmen. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz.



**Die erfolgreichste Keglerin vom Abend: Susanne Eberhard.**

## Das Haus der Gastlichkeit!

Gemütliche Gaststube • Feines Essen  
Grosser Saal • Sitzungszimmer • Hotelzimmer

Auf Ihren Besuch freut sich  
Familie Henrique und Jacqueline Azevedo  
Tel. 055 644 11 71, [www.brauereigasthof-adler.ch](http://www.brauereigasthof-adler.ch)



# SKIWEEKEND IM BRANDNERTAL

.....

***Am 12./13. März 2016 machten sich elf Turnerinnen auf den Weg ins nahegelegene Brandnertal.***  
.....

Text und Bild: Nathalie Arnold

Nach kurzem Abladen des Gepäcks in der Unterkunft erkundeten die Niederurnerinnen die gut präparierten Pisten. Obwohl die Sicht nicht immer optimal war, trotzten die Turnerinnen dem Nebel und kurvten die Hänge hinunter. Zum Zmittag trafen sie sich mit dem «Schnee-Schuh-Wandertrüppi» und verbrachten dem Wetter entsprechend eine längere Mittagspause. Auch am Nachmittag hatte Petrus kein Erbarmen, so dass die Turnerinnen nach einigen

Fahrten die Unterkunft im Melkboden aufsuchten.

Frisch geduscht trafen sich nun alle zum reichhaltigen Nachtessen. Anschliessend liessen die Niederurnerinnen den Abend mit Spiel und Spass ausklingen.

Am anderen Morgen waren alle bereits früh wieder munter. Ein Blick aus dem Fenster bestätigte die Wettervorhersage leider nicht, weshalb das Morgenessen entspannt eingenommen werden konnte. Der Nebel hielt sich hartnäckig, sodass die Heimreise früher als geplant angetreten wurde.

Trotz des Wetterpechs war es ein sehr schönes und geselliges Wochenende. Vielen Dank an Laura und Ursi für die Organisation dieses gelungenen Anlasses.



# VOLLEYBALLSAISON 2015/2016 VORBEI

.....

Text und Bild: Nicole Hofstetter

## Sommermeisterschaft 2015

Nach den Sommerferien starteten die Volleyballspielerinnen des DTV Niederurnen wieder mit ihren Trainings. Schon nach nur einem Training wurde dann die Sommermeisterschaft gespielt. Knapp am Podest vorbei wurde an der Sommermeisterschaft der 4. Rang erreicht.

## Wintermeisterschaft 2016

Die Wintermeisterschaft begann für die Mannschaft erst im November. In Vor-, und Rückrundenspielen wurde gekämpft und einige spannende Spiele konnten ausgefochten werden. Leider wurden die entscheidenden Matches meistens knapp verloren. Nichts desto trotz freute man sich immer über ein gutes Spiel und die Zusammenhalt der Mannschaft.

Am Volleyball-Schlussabend in Schwanden war der Ligaerhalt schon gesichert. Dies, weil die Mannschaft aus Engi in den Vorspielen zweimal bezwungen werden konnte. Das letzte Spiel der Saison wurde gegen Elm 2 ausgetragen. Dieses ging im ersten Satz deutlich verloren, im zweiten Satz wurde aber um jeden einzelnen Punkt gekämpft und man blieb bis zum Spielstand 23:24 dran. Nach einem letzten Aufschlagfehler der Niederurner Spielerinnen gewannen die Turnerinnen aus Elm das letzte Spiel der Sai-

son. So beendeten die Niederurnerinnen die Wintermeisterschaft auf dem 5. Rang.

Eine Trainingspause bis nach den Sommerferien steht jetzt an und dann geht's auch schon wieder los mit der Saison 2016/2017. Wir freuen uns darauf!



**Peter Rhyner AG**

8750 Glarus Tel. 055 640 13 91

**TANKREVISIONEN**

## 88. HV FRAUENTURNVEREIN ENNENDA

.....

*Dieses Jahr für einmal im Glarnerhof begrüsst die beiden Präsidentinnen Annelise Rechsteiner und Lisä Hefti 30 Frauen zur Hauptversammlung. Drei Traktanden seien hervorgehoben: Wahlen, Ehrungen und das Jahresprogramm.*

.....

Text und Bild: Astrid Rhyner

### **Wahlen**

Nach fünf intensiven Jahren trat Helen Marty von ihrem Amt als Aktuarin des FTVE zurück. Intensiv heisst: Helen war in unserem Chilbi-OK eine tatkräftige Hilfe, sie wirkte als Reiseleiterin beim letztjährigen Vereinsausflug ins Engadin zum Beispiel. Sie amtierte als Protokollschreiberin und war ein ruhender Pol im Vorstand. Helen hat viel geleistet. Ihr wird dafür von der Versammlung herzlichst gedankt und die beiden Präsidentinnen überreichen ihr als Dankeschön ein Geschenk. Erfreulicherweise konnte der FTV als Nachfolgerin Margrit Kägi gewinnen.

### **Ehrungen**

Bei diesem Traktandum durften die Präsidentinnen fünf Frauen für langjährige Vereinstreue ehren. Es sind dies: Elsi Zingg für 50 Jahre, Maria Peter für 30 Jahre, Susanne Graf, Marlis Quadri und Vreni Wichser für 20 Jahre. Für einen fast lückenlosen Turnstundenbesuch im letzten Vereinsjahr wurden Gret Egli und Rosmarie Stüssi ausgezeichnet.

### **Jahresprogramm**

Ein Höhepunkt in diesem Vereinsjahr wird sicher für 17 Turnerinnen die Städtereise nach Berlin sein. Doris Füllemann als Reiseleiterin stellte der Versammlung das detaillierte Programm vor und erhöhte damit bestimmt die Vorfreude auf das lange Reisewochenende im Juni.

Wer mehr über unseren Verein wissen möchte, vielleicht bei uns mitturnen möchte, unsere Homepage heisst: [www.ftve.ch](http://www.ftve.ch). Wir freuen uns über das Interesse!



**Bald geschafft!** Helen Marty beim Schreiben ihres letzten Protokolls für den FTVE.

### **Nachwuchs im Leiterteam gesucht**

Das Team, das unsere Turnstunden leitet, möchte gerne unseren Leiterinnennachwuchs fördern. Darum suchen wir dich!

Du möchtest Leiterin eines Fraueturnvereins werden, hast aber noch keine Erfahrung und keine Ausbildung?

Wir bieten dir: Viel Erfahrung im Leiten von Turnstunden, viele motivierte Mitturnerinnen und können dich als Verein in deinem Vorhaben, eine Erwachsenensportleiterin (esa) zu werden, gerne unterstützen.

Melde dich bei uns, wir geben dir gerne genau Auskunft.

# 71. HAUPTVERSAMMLUNG DES DTV OBERURNEN

.....

***Am Samstag, 12. März, fand im Kaffi Zigerribi in Oberurnen die 71. Hauptversammlung des Damenturnvereins Oberurnen statt. Um 19 Uhr trafen die Mitglieder und Mitturnenden ein und genossen ein gemeinsames Nachtessen.***

.....

Text: Jasmin Siemon / Bild: Michaela Saredi

Nach der Stärkung ging es zum offiziellen Teil über, welcher die Jahresrückblicke der Präsidentin, Patricia Fischli; den Bericht der technischen Leiterin, Viktoria Fischli; den Bericht der Volleyballerinnen, verfasst von Michaela Pelzeder; und den Jugi-Bericht der Hauptjugileiterin,

Jessica Kieni, beinhaltete. Die Jahresrechnung fiel ausserordentlich erfreulich aus und auch das Budget war schnell genehmigt. Dieses Jahr hatte der Damenturnverein Oberurnen zwei Austritte zu verzeichnen, welchem sieben Eintritte gegenüberstanden. Eine der Eintretenden, Annina Scherzinger, informierte über das KiTu, welches sie in Oberurnen auf die Beine gestellt hatte. Neu zählt der DTV Oberurnen 39 Mitglieder. Beim Traktandum Wahlen gab es einige Wechsel. Nach fünf Jahren als Präsidentin und zuvor zwei Jahren als Kassierin trat Patricia Fischli aus dem Vorstand zurück und gab ihr Amt an Jasmin Siemon weiter. Das somit freigeordnete Amt der Aktuarin übernahm vorerst Doris Weber, welche bereits während fünfzehn Jahren im Vorstand geamtet hatte und mit ihrer langjährigen Erfahrung sicherlich auch neue Ansichten in den Vorstand bringen wird. Weiter wurde das Amt des Fähnrichs von Susanne Schultz nach elf Jahren an Angela Steiner weitergegeben und Irene Jud übernahm das Revisoren-Amt. Es folgten angeregte Diskussionen beim Traktandum Anträge. Geehrt wurde dieses Jahr unsere «alte-neue» Aktuarin Doris Weber für 30 Jahre Mitgliedschaft. Im Anschluss an die «Geschäfte» der Versammlung fand eine Lottorunde zu Gunsten der Mädchenriege Oberurnen statt mit tollen gesponserten Preisen von der Metzgerei Berwert, vom Läderach und vom Louis Müller.

## **!!! Gesucht: Motivierte Volleyballerinnen !!!**

Für unsere Volleyballmannschaft, welche jeweils dienstags 19.45 bis 21.30 Uhr trainiert und auch an kantonalen Meisterschaften teilnimmt, sind wir stets auf der Suche nach motivierten Volleyballerinnen, welche sich unserem Team anschliessen möchten. Gefragt sind alle Altersgruppen, Voraussetzung ist Freude am Ballspiel – fühlst du dich angesprochen, dann schau doch einfach mal vorbei! Weitere Infos findest du unter [www.dtv.ch](http://www.dtv.ch).



**Die abtretende Präsidentin Patricia Fischli.**

# TRAMPOLINO AHOI!

.....

***Endlich war es soweit: Der langersehnte Ausflug der Mädchenriege Oberurnen nach Dietikon ins Trampolino stand vor der Tür! Leider aber auch eine Erkältungswelle, weshalb der Ausflug in reduzierter Besetzung mit 29 anstatt 32 Kindern in Angriff genommen wurde.***

.....

Text: Jasmin Siemon / Bild: Laura Aebli

Um 8.35 Uhr fanden sich die Mädchen voller Vorfreude und ausgerüstet mit reichlich Proviant am Bahnhof Nieder- und Oberurnen ein. Nach einem abenteuerlichen – aber reibungslosen – Gleiswechsel in Zürich rückte das Ziel näher. Vom Bahnhof Dietikon aus standen den Mädchen noch gut dreissig Minuten Fussmarsch bevor. Im 5-Minuten-Takt kamen Fragen auf wie «Sind wir schon da?» oder «Ist es noch weit?». Als wir unser Ziel dann endlich erreicht hatten, gab es kein Halten mehr und die Mädchen rutschten, kletterten, bezwangen Hüpfburgen,

erklimmen Vulkane und fuhren Riesenrad. Doch das Spielen machte auch hungrig: Fast pünktlich um 12 Uhr fanden sich alle Mädchen wieder bei unserem Platz ein und es folgte ein ausgiebiges Mittagessen. Das mitgebrachte Geld wurde nahezu ausschliesslich in feine Gummibärchen und kühle Slushies investiert. Frisch gestärkt und energiegeladen wurde weiter gespielt. Doch jemand fehlte: Wo blieb nur der sehnsüchtig erwartete Air-Brush-Tätowierer? Als dieser am Nachmittag dann seinen Tattoo-Stand öffnete, standen die Mädchen Schlange, um sich mit einem der beliebten glitzernden Air-Brush-Tattoos zu schmücken. Bald ging es dann auch schon auf den Heimweg, der – vermutlich müdigkeitsbedingt – eine eher ruhige Angelegenheit wurde. Am Bahnhof Nieder- und Oberurnen wurden die Mädchen bereits von einer Elternschar erwartet. So ging ein weiterer gelungener Ausflug zu Ende. Ein spezieller Dank soll an dieser Stelle der Organisatorin Jessica Kieni und unserer freiwilligen Begleiterin Lara Bründler gelten!



***Fast geschafft: Noch kurz ein Gruppenfoto schiessen und dann kann's losgehen! Es fehlen: Leiterin Laura Aebli und Begleiterin Lara Bründler.***

# HAPPY BIRTHDAY DTV SCHWANDEN

.....

***90 Jahre ist es schon her seit der Gründung des DTV Schwanden. Und dieses Ereignis sollte doch gefeiert werden, entschied der Vorstand, und lud darum kurzerhand den ganzen Verein zum gemeinsamen Mittagessen ein.***

.....

Text und Bild: Karin Zweifel

Zwanzig Mitglieder folgten dieser Einladung und feierten gemeinsam den Vereinsgeburtstag. Mit grosser Freude durften wir auch Ehren- und Passivmitglieder begrüssen, welche schon seit den Anfangszeiten dem Verein treu geblieben sind, und uns viel zu erzählen wussten aus den vergangenen schwarz-weiss-Zeiten.

Am Nachmittag wurden wir dann von unseren Untersektionen; Jugi, Kitu und Muki aus Schwanden besucht, welche die eingeladenen Gäste mit kurzen Vorführungen zum Thema Geburtstag verwöhnten. Das Muki «backte» turnerisch eine Torte, das Kitu zeigte einen Geburts-

tags-Tanz, und die Jugi «packte Geschenke ein», verpackt in einer kurzen Gymnastik.

Anschliessend ging der ganze Verein von der Jüngsten bis zur Ältesten nach draussen, um beim Ballonwettbewerb sein Glück zu versuchen. Dem Sieger, dessen Ballon den weitesten Weg zurücklegt und wieder zurückgeschickt wird, wird die Mitgliedschaft fürs 2017 bezahlt.

Nun hoffen wir, dass der Verein mit viel Aufwind weiterleben und vielen zukünftigen Turnerinnen sportliche Stunden, gesellige Momente, und interessante Begegnungen bescheren wird.

Frauen (zwischen 15 und 45) sind gerne zum Turn-Schnuppern eingeladen. Wir turnen jeweils mittwochs von 20.15 bis 21.30 Uhr in der Sporthalle in Schwanden. Auch gehören Bowling, Minigolf, Schlitteln, Fondueplausch, Chlaushock, Ausflug und Unihockeynacht zum fixen Jahresprogramm.

Wir freuen uns auf dich! Infos bei Karin Zweifel, Präsidentin, Telefon 079 629 81 94.



***Muki Schwanden beim überbringen der Geburtstagstorte an den Damenturnverein Schwanden.***

## 27. HV DES LAV GLARUS

.....

**Die Leichtathleten haben eine Präsidentin: Sarah Bähler übernimmt das Präsidentenamt von Reto Menzi – Hannes Elmer wird neuer Technischer Leiter – Sämi Stähli ist neu im Vorstand als Materialverantwortlicher**

.....

Text: Rudolf Etter / Bilder: Rudolf Etter und Hannes Elmer

Reto Menzi tritt nach elf Jahren aus beruflichen Gründen als Präsident zurück, bleibt aber im Vorstand als Beisitzer. Sarah Hefti-Bähler, schon als Jugendliche beim LAV Glarus aktiv dabei, übernimmt das Präsidium. Hannes Elmer, bisher zuständig für das Lauftraining und das Material, wird als Nachfolger von Balz Blumer, der in Winterthur wohnt, Technischer Leiter. Sämi Stähli wird neu in den Vorstand gewählt und übernimmt den Posten von Hannes Elmer. Somit ist der Vorstand des LAV, ergänzt durch Laura Salvadori, Aktuarin, Stefan Hefti, Kassier, und Marina Steinmann, Beisitzerin, wieder komplett. Sie alle werden auch in Zukunft dafür sorgen, dass der Nachwuchs gefördert wird und dass Wettkämpfe vor allem für die Jungen organisiert werden.

### **Das Buchholz wird rundumerneuert**

Bis im Juni des laufenden Jahres können die Aussenanlagen im Buchholz von allen Sportlern genutzt werden, dann aber werden sowohl die 400 m-Bahn, die Nebenanlagen als auch das Fussballfeld total erneuert. Das dauert bis zum Frühjahr 2017, weshalb in der Bauperiode alle Wettkämpfe nach Filzbach verlegt werden, das gilt auch für den Stafettenabend. Dafür sind dann alle Anlagen homologiert und entsprechen den neuesten Anforderungen.

### **Medaillengewinner des LAV Glarus**

Janis Gächter über die Halbmarathonstrecke und Tamara Kamm im Marathon haben in ihrer Altersklasse Medaillen an den nationalen Meisterschaften geholt. Gächter kürzlich nun auch



**Res Gygli und Ruedi Etter erhalten für ihre Vereinstreue eine Flasche Amarone.**



**Das sind die beiden Trainingsfleissigsten des LAV, nämlich Walter Mezzomo und Noemi Glarner zusammen mit Reto Menzi.**

bei den Crossmeisterschaften in Benken. Patrick Rohr, der in den USA studiert, hat die Glarnerrekorde über 3000m Steeple und 3000m flach auch national gesehen auf ein hohes Niveau gehisst. Geehrt wurde auch Tom Elmer, der talentierte junge Mittelstreckler. Neben den Nachwuchswettkämpfen ist der LAV auch bei Teamwettbewerben erfolgreich aktiv, so bei der SOLA-Stafette und beim Glarner Stadtlauf. Verstärken möchten die Verantwortlichen des LAV die Zusammenarbeit mit der Läufergruppe. Res Gygli als langjähriger Helfer und dabei vor allem als Zeitmesser und Rudolf Etter als Pressechef wurden zudem besonders geehrt.

# PLUSPORT GLARUS UND UMGEBUNG AKTIV IM BEHINDERTENSSPORT

.....

*An der 59. Hauptversammlung von Plusport Glarus und Umgebung im Restaurant «Bergli» in Glarus – Mitglied des GLTV – war der grosse Einsatz zugunsten der Behindertensportler allseits spürbar.*  
.....

Text und Bild: Rudolf Etter

So finden jeden Montag von 20.00 bis 21.00 Uhr in der Turnhalle Zaun und am Donnerstag von 20.00 bis 21.00 Uhr im Lehrschwimmbecken Gründli von ausgebildeten Fachkräften geleitete Übungen statt. Zudem beteiligen sich die 31 Aktivmitglieder an Sporttagen in und ausserhalb unseres Kantons oder stellen sich als Helfer bei kantonalen Anlässen zur Verfügung. Beschlossen wurde an der Hauptversammlung, dass Sportinteressierte ohne Handicap Mitglied werden können und dass man auch Kinder ab 7 Jahren aufnehmen will. Dazu erhielt der Vorstand den Auftrag, einen neuen Trainer samt Rucksack anzuschaffen. Besonders geehrt wurden Elsa Henseler als aktivste Turnerin und Jack Oertli als aktivster Schwimmer. Oertli wur-

de zudem für seine Mitgliedschaft während 30 Jahren ausgezeichnet.

Armin Ryser leitete die 59. Hauptversammlung speditiv. Alle Anträge fanden einhellige Zustimmung.

Aus den Jahresberichten des Präsidenten und der Sportleiterin Lilly Wülser geht hervor, dass neben den wöchentlichen Übungen zahlreiche zusätzliche Aktivitäten für die Mitglieder angeboten wurden, was auch im laufenden Jahr der Fall sein wird. Nicht zuletzt dank vieler Spenden sind die Finanzen auch in Zukunft gesichert.

Fritz Bolliger vom Vorstand «Sport Glarnerland» betonte in seinem Grusswort, wie wichtig es sei, dass Plusport Mitglied sei, das gelte auch für Torball Glarus 11.

Der Vorstand mit Armin Ryser als Präsidenten, Monika Kälin als Kassierin, Lucia Bühler als Aktuarin und den beiden Beisitzerinnen Lilly Wülser und Katharina Ryser wird auch in Zukunft für den Verein da sein. Die Aktivitäten von Plusport verdienen unsere Unterstützung.

## Infos unter

info@plusport.ch, www.plusport-glarus.ch



*Der Vorstand von Plusport (v.l.n.r.) mit Lilly Wülser, Lucia Bühler, Monika Kälin, Armin Ryser und Katharina Ryser.*

# SKIWEEKEND TV NIEDERURNEN

.....

***Am Wochenende vom 12./13. März machten sich 17 Turner des TV Niederurnen früh morgens um 5.45 Uhr auf den Weg ins Tirol. Ohne Halt ging die Fahrt nach Fiss. Auf dem Weg dorthin begleitete uns die Morgensonne mit ihren Strahlen. Je näher wir dem Ziel kamen, desto trüber wurde der Himmel.***

.....

Text und Bild: René Hofstetter

In Fiss angekommen, wurden umgehende die Skier und Snowboards gerüstet und es ging ab auf die Piste. Sensationelles Wetter, Sonnenschein und blauer Himmel erwartete uns. Leider erst nach ca. 2400m über Meer. Dazwischen lagen einige Abfahrten, bei denen man kaum die Skier am Boden sah.

Wir liessen uns jedoch nicht beirren und genossen die mehr oder weniger sichtbaren Abfahrten. Der Hochnebel «zwang» uns bald in den Apéro, welcher etwas länger genossen wurde.

Anschliessend teilte sich die Gruppe auf. Die einen gingen bald zurück und reservierten den Platz in der Hexenalm. Die zweite Gruppe machte noch einige Pistenkilometer und kehrte ab und zu in die heimeligen Skihütten ein. Zum Abschluss des Skitages traf sich die gesamte TVN-Gruppe zum Après-Ski.

Nach dem Nachtessen noch ein kurzer Abstecher ins Nachtleben und dann in die Unterkunft. Die Hoffnung war gross, dass am Sonntag das Wetter besser ist. Leider wurde diese Hoffnung nur teilweise erfüllt. Das von unseren Organisatoren geplante Skirennen musste aufgrund des Nebels abgesagt werden. Nichts desto trotz genossen wir noch einige Schwünge. Mittagessen, Sonne geniessen, Pisten rauf und runter und dann hiess es schon bald wieder «ab nach Hause».

Wie schon vor zwei Jahren durften wir im Skigebiet Fiss-Ladis-Serfaus ein sensationelles und top organisiertes Skiweekend erleben. Besten Dank unseren beiden Organisatoren, Luigi und Köbi.





INFORMATIV

# JAHRESPROGRAMM 2016

.....

## April

Do–Mi, 7.–13.	Trainingslager KUTU	Ziegelbrücke, Berufsschule
Sa, 9.	Nachwuchswettkampf RG P1–P3, G1	Glattbrugg, TH Lättenwiese
Sa/So, 16./17.	1. SM-Quali RG Jugend P2+P3, G1+G2	Corneaux
Fr/Sa, 22./23.	STV Frühlings-VLK	Sursee
Sa, 30.	Grundkurs und FK Schiedsrichter FTA	Glarus
Sa, 30.	1. SM-Quali RG Juniorinnen P4+P5/G3, Seniorinnen P6/G4	Uster

## Mai

So, 1.	1. SM-Quali RG Juniorinnen P4+P5/G3, Seniorinnen P6/G4	Uster
Sa/So, 7./8.	2. SM-Quali RG Jugend P2+P3, G1+G2	Winterthur
Sa, 21.	GLTV-Verbandsturntag	Schwanden
Sa/So, 21./22.	2. SM-Quali RG Juniorinnen P4+P5/G3, Seniorinnen P6/G4	Domat/Ems
Mi–So, 25.–29.	EM Kunstturnen Männer	Bern
Sa, 28.	GLTV-Jugendturnfest, Einzel-Geräteturnen	Glarus, Buchholz
So, 29.	GLTV-Jugendturnfest, Vereinswettkampf	Glarus, Buchholz
Sa/So, 28./29.	STV-Volleyballturnier der Kantonalmeister	Tenero

## Juni

Mi–So, 1.–5.	EM Kunstturnen Frauen	Bern
Fr–So, 10.–12.	Bündner Kantonalturnfest	Thusis
Sa/So, 11./12.	SM Rhythmische Gymnastik	Genf
Sa/So, 11./12.	SM Kunstturnen Juniorinnen	Lenzburg
Mo–So, 13.–19.	EM Rhythmische Gymnastik	Holon/Israel
Sa/So, 18./19.	Zürcher Kantonalmeisterschaften RG, P1–P6, G1	Wetzikon
Sa/So, 25./26.	SM/SMA Elite Kutu Frauen und Männer	St. Gallen

## Juli

Mo–Fr, 11.–15.	Trainingstage Rhythmische Gymnastik	Näfels, linth-arena sgu
----------------	-------------------------------------	-------------------------

## August

Fr–So, 5.–21.	Olympische Sommerspiele	Rio/Brasilien
Sa/So, 13./14.	Bergturnfest Braunwald, <a href="http://www.bergturner.ch">www.bergturner.ch</a>	Braunwald
Fr, 19.	GLTV-Sommermeisterschaft Faustball	Niederurnen, Linth-Escher-Areal
Sa, 20.	GLTV-Sommermeisterschaft Volleyball	Niederurnen, Linth-Escher-Areal
So, 28.	Kantonalfinal UBS-Kids Cup / Swiss Athletics Sprint	Filzbach, Sportzentrum

## September

Fr, 2.	GLTV-Stafettenabend	Filzbach, Sportzentrum
Sa, 3.	STV Herbst-VLK	Ittigen bei Bern
Sa, 3.	FK MUKI/KITU	
Sa/So, 10./11.	SM Vereinsturnen	Widnau
Sa, 24.	SM Nationalturnen	Netstal

Sa/So, 24./25.	SMM Kunstturnen Frauen und Männer	Genf
Sa/So, 24./25.	SM Gymnastik	
Mi, 28.	Terminsitzung Volleyball Ti/Frauen WM 2016/17	Glarus, Rathauskeller
Do, 29.	Terminsitzung Volleyball Turner und Unihockey WM 2016/17	Glarus

### Oktober

Sa, 1.	Kreiskurs Aktive / J+S-Weiterbildungsmodul	Glarus, Kantonsschule
Di, 4.	Terminsitzung Volleyball Männer und Faustball WM 2016/17	Glarus, Rathauskeller
Sa-Mi, 8.-12.	Trainingstage Rhythmische Gymnastik	Netstal, Turnhalle
Sa, 29.	Kantonale Turnveteranentagung	Bilten, Mehrzweckhalle
Sa/So, 29./30.	Abgeordnetenversammlung STV	Schwyz

### November

Sa, 5.	Kreiskurs Turnen 35+	Schwanden, Sporthalle
So, 6.	Swiss-Cup	Zürich
Sa, 12.	Coupe Suisse RG	Lucens
Sa, 19.	Abgeordnetenversammlung GLTV	Matt
Sa/So, 26./27.	SM Team-Aerobic	Pfäffikon/SZ

### Dezember

Sa/So, 3./4.	SMV Jugend GETU/Gym	Andelfingen/Henggart
Sa/So, 10./11.	GLTV-Winterspieltturnier Jugend 2016	Glarus, Buchholz

### Aussicht 2017

16.-18. Juni	1. Glarner Kantonaltturnfest, <a href="http://www.gl2017.ch">www.gl2017.ch</a>	Glarus Süd
--------------	--	------------

#### Anlässe der Vereine 2016

Sa, 20.8.	Showturnen TV Glarus a. S., Rathausplatz Glarus
Fr-So, 11.-13.11.	Turnrevue Niederurnen
Sa/So, 12./13.11.	Turnerchränzli Mollis
Fr/Sa, 25./26.11.	Turnerchränzli der turnenden Vereine Bilten
So, 20.11.	30. Volleyball Plauschturnier in Braunwald

**SWISSLOS**

Sportfonds des Kantons Glarus



- Sanitäre Anlagen
- Sanitärplanungen
- Spenglerei

Landstrasse 5, 8754 Netstal, Tel. 055 640 32 02



Hotel Schwert 8754 Netstal  
Telefon 055 640 77 66 Fax 055 640 90 10

**DAS SPEZIELLE FÜR SPEZIELLE ANLÄSSE**  
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. J.+ M. Weber-Müller



**Sanitär Kubli GmbH 8754 Netstal**

Zentrale Staubsaugeranlagen

[www.sankubli.ch](http://www.sankubli.ch)

**Bergli**  
RESTAURANT GLARUS

Lassen Sie Ihre Seele baumeln und geniessen Sie  
das Panorama! Verwöhnen Sie sich mit einem feinen  
Essen oder Desserts.

poststrasse 4 • 8867 niederurnen • 079 216 43 16

**ho-ho.ch**  
wir realisieren ideen

- textildruck
- beschriftungen
- digitaldruck
- fotoprodukte

hohoniederurnen

[www.shop.ho-ho.ch](http://www.shop.ho-ho.ch)

Der richtige Ansprechpartner bei

# Sportverletzungen

**DROGERIE SINGER  
NIEDERURNEN**



Parfumerie Reform Farben

**Ueli Baur** Tel. 055 610 26 54

Fax 055 610 27 43

[drogerie.singer@bluewin.ch](mailto:drogerie.singer@bluewin.ch)

*Ihre Dorfdrogerie - immer aktuell*

# DIE REDAKTION

.....

## 10 mal im Jahr informiert

Der «glarner turnen» erscheint 10 mal jährlich gemäss nachstehender Tabelle.

<b>Ausgabe</b>	<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Erscheinungsdatum</b>
Nr. 1	Mittwoch, 20. Januar	Dienstag, 2. Februar
Nr. 2	Mittwoch, 24. Februar	Dienstag, 8. März
Nr. 3	Mittwoch, 23. März	Dienstag, 5. April
Nr. 4	Mittwoch, 20. April	Dienstag, 3. Mai
Nr. 5	Mittwoch, 25. Mai	Dienstag, 7. Juni
Nr. 6	Mittwoch, 6. Juli	Dienstag, 19. Juli
Nr. 7	Mittwoch, 24. August	Dienstag, 6. September
Nr. 8	Mittwoch, 21. September	Dienstag, 4. Oktober
Nr. 9	Mittwoch, 19. Oktober	Mittwoch, 2. November
Nr. 10	Mittwoch, 30. November	Dienstag, 13. Dezember

## Beiträge

Die Beiträge müssen bis Redaktionsschluss bei der Redaktion eintreffen oder vorgemerkt sein. Konstruktive und kreative Inputs seitens der Leser nimmt die Redaktion unter [redaktion@gltv.ch](mailto:redaktion@gltv.ch) jederzeit sehr gerne entgegen.

## Adressmutationen

Für den Versand des Magazins verwenden wir jeweils die Mitgliederadressen aus der STV-Admin. Bitte wendet euch an euren STV-Admin-Verantwortlichen im Verein, wenn ihr eine Adressmutation habt.

Für Sponsoren, Gönner und nicht aktive Ehrenmitglieder steht Jasmin Siemon weiterhin für Adressänderungen zur Verfügung.

## Abobestellungen

Das Jahresabonnement vom «glarner turnen» kostet CHF 25.–. Die Zeitschrift erscheint 10 mal jährlich gemäss oben aufgeführten Daten. Ein Abo kann jederzeit bei der Aboverwaltung bestellt werden.

## Inserenten

Mit einem Inserat erreichen Sie die gesamte Turnerschar des Kantons Glarus. Sind Sie interessiert im «glarner turnen» zu inserieren? Gerne stellen wir Ihnen die Tarifiedokumentation zu.

## Kontakt

### **Inserate/Aboverwaltung**

Jasmin Siemon  
Denkmalweg 10  
8752 Näfels  
[redaktion@gltv.ch](mailto:redaktion@gltv.ch)

### **Redaktion**

Melanie Gerber  
Altgasse 9  
8865 Bilten  
[projekte@gltv.ch](mailto:projekte@gltv.ch)

# KONTAKT GLARNER TURNVERBAND

---

## **Präsident GLTV**

Chrigel Büttiker  
Goldigen 18, 8754 Netstal  
Natel 079 280 31 90  
praesident@gltv.ch

## **Technische Abteilung**

Thomas Nef  
Molliserstrasse 24, 8754 Netstal  
Natel 079 825 58 65  
technik1@gltv.ch

Manuela Rohr-Menzi  
Dorf 1, 8758 Obstalden  
Natel 079 697 31 71  
technik2@gltv.ch

## **Dienste**

Fritz Weber  
Altigerweg 2, 8754 Netstal  
Natel 079 630 84 59  
dienste@gltv.ch

## **Finanzen**

Paul Widmer  
Giessmättli 4, 8865 Bilten  
Natel 079 746 96 23  
finanzen@gltv.ch

## **Information & PR**

Jasmin Siemon  
Denkmalweg 10, 8752 Näfels  
infopr@gltv.ch

## **Projekte**

Melanie Gerber  
Altgasse 9, 8865 Bilten  
Natel 079 730 38 88  
projekte@gltv.ch

## **Geschäftsstelle**

Jasmin Grimm  
Sytenweg 18  
8867 Niederurnen  
Natel 078 967 66 57  
gs@gltv.ch

## **Sekretariat Technik**

Elsbeth Kundert  
Schulstrasse 3  
8867 Niederurnen  
Natel 079 249 27 62  
ta@gltv.ch

## **Spenden-Konto GLTV**

Glarner Turnverband  
Technische Abteilung  
8750 Glarus  
PC 34-201310-7

[www.gltv.ch](http://www.gltv.ch)

---

# IMPRESSUM

---

**69. Jahrgang // Nr. 3 // 5. April 2016**

**Auflage**

1000 Exemplare

**Erscheinung**

10 mal jährlich

**Abopreis**

CHF 25.-/Jahr

**Layout**

Redaktionsteam «glarner turnen»

**Druck und Versand**

Somedia Production AG, Glarus

**Titelbild**

Volleyball Turner: Perfekte

Annahme von Guido Eberle.

Bild: Kaspar Elmer

kanton glarus  SWISSLOS  
Sportfonds

  
GLARNER TURNVERBAND

Haushaltversicherung SIEBENSACHEN

Neu mit  
Kasko

Ihre gute Figur  
können wir nicht  
versichern.

**Aber Ihr Geheim-  
rezept.**



**glarnerSach**  
sichern & versichern

[www.glarnersach.ch](http://www.glarnersach.ch)

P.P.  
CH-8750 Glarus

DIE POST

## Taten statt Worte Nr. 87



**Wir ermöglichen unvergessliche  
Kulturerlebnisse – regionale  
und nationale, grosse und kleine.**

Mit unserem Sponsoring leisten wir auch einen Beitrag zur kulturellen Vielfalt in der Schweiz. Schön, dass wir unseren Kundinnen und Kunden so jedes Jahr vergünstigte Tickets für rund 100 Events anbieten können.

**Alles über das Nachhaltigkeits-Engagement  
von Coop auf: [taten-statt-worte.ch](https://taten-statt-worte.ch)**

**coop**

Für mich und dich.